Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 86

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 86 Bern, Dienstag 15. April 1947 — 65. Jahrgang — 65me année — Berne, mardi 15 avril 1947 **No 86**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 119609—119635.
Grüngarten AG., Zürich.
Arrêté du Conseil d'État du canton de Genève donnant force obligatoire générale à un contrat collectif de travail applicable aux bureaux d'ingénieurs et d'architectes dans le canton de Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentinien: Einfuhr- und Devisenvorschriften.
France: Taxe à la production.
Separatabzug: Abkommen mit der Tschechoslowakei über den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 12. April 1947 die beiden Anteilscheine der Basler Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft Basel, Nr. B 173 und Nr. 991 zu nominal je Fr. 500, mit Zinscoupons von 1941/45 u. ff., lautend auf Th. Franz, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 175)

Basel, den 14. April 1947. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.**

Folgende im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 79, 80 und 82 vom 4., 5. und 8. April 1946 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 14 vom 6. April 1946 aufgerufene Pfandtitel, haftend auf den nachgenannten Liegenschaften in der Gemeinde Doppleschwand sind innert der gesetzlichen Frist nicht vorgewiesen worden und werden hiermit als kraftlos erklärt:

1. Gült von Fr. 190.48 (Gl. 100), angegangen 15. März ?, haftend auf «mittler Schwändi» des Xaver Giger, Stichboden, Romoos;
2. Gült von Fr. 190.48 (Gl. 100), angegangen 18. März 1819, haftend auf «unter Schwändi» des Franz Stadelmann, Post Romoos;
3. Gült von Fr. 380.95 (Gl. 200), angegangen 11. November ?, und
4. Gült von Fr. 380.95 (Gl. 200), angegangen 15. März 1798, haftend auf «Oberwäghus» des Fridolin Schumacher und «Unterwäghus» des Simon Stalder, Doppleschwand;
5. Gült von Fr. 300.95, angegangen 15. März 1827, haftend auf «Schmittenmatt» der Familie Theiler, «Zur Linde», Doppleschwand;
6. Verschreibung von Fr. 133.33, angegangen 15. März 1782, haftend auf der «obern Schützenmatt» der Familie Theiler, «Zur Linde», Doppleschwand.

Entlebuch, den 14. April 1947. (W 173)

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:
Dr. W. Unternährer.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 217, 219 und 220 vom 17., 19. und 20. September 1946 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 38 vom 21. September 1946 aufgerufenen 2 Namenaktien Nrn. 107 und 108 der AG. für Holzindustrie Entlebuch, von je Fr. 500, werden, weil sie innerhalb der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen worden sind, totgerufen und damit kraftlos erklärt. (W 174)

Entlebuch, 14. April 1947.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:
Dr. W. Unternährer.

Widerrufe — Révocations

Nous, président du Tribunal de première instance, décidons qu'il ne sera point suivi à notre ordonnance du 27 mars 1947 relative à la production et à l'annulation éventuelle des 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, de la Société immobilière avenue Peschier 6, S.A., à Genève, rapportons la défense de payer contenue dans cette ordonnance, laquelle se trouve ainsi annulée. V. V. (W 176)

Genève, le 14 avril 1947.

Tribunal de première instance de Genève:
G. Martin, président.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zürich — Zurigo

10. April 1947. Posamenterien.

B. Albers & Co., in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1942, Seite 2841), Fabrikation von Posamenterien. Willi Albers, von Zürich, in Zürich 3, bisher Kommanditär, ist nun unbeschränkt haftender Gesellschafter; seine Kommandite sowie seine Prokura sind erloschen. Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 500 ist die bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafterin Bertha Albers, geborene Schneider. Dieser ist Einzelprokura erteilt. Die Firma wird abgeändert in **W. Albers & Co.**

10. April 1947.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberembrach, in Oberembrach (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1946, Seite 1158). Die Generalversammlung vom 19. Januar 1947 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Oberembrach.** Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher solidarisch und unbeschränkt. Sie sind überdies zu unbeschränkten Nachschussleistungen verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Der Verwalter hat, wenn er dem Vorstand angehört, Einzelunterschrift. Andernfalls bestimmt der Vorstand die Vertretungsbefugnis.

10. April 1947.

Landwirtschaftlicher Verein Winterthur und Umgebung, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1945, Seite 746), Genossenschaft. Die Generalversammlung vom 21. März 1946 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet **Landwirtschaftlicher Verein Winterthur.** Zweck der Genossenschaft ist namentlich die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen landwirtschaftlichen Hilfsstoffen, Geräten und andern Bedarfsartikeln; b) Absatz von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und von Vorträgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Sie sind überdies zu unbeschränkten Nachschussleistungen verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Der Verwalter hat Einzelunterschrift. Emil Freitag ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Albert Schätti, von Schlieren, in Winterthur, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident. Gottfried Thalmann, bisher Kassier, ist nun Verwalter. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Jakob Weilenmann, von und in Winterthur, als Vizepräsident. Jakob Weidmann, Aktuar, ist identisch mit Jakob Weidmann, Beisitzer.

10. April 1947.

KUMAG A.-G., Maschinenfabrik, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1946, Seite 3290). Kollektivprokura ist erteilt an Gottfried Ramp, von Zell (Zürich), in Zürich. Er zeichnet mit je einem der Kollektivunterschrift führenden Verwaltungsratsmitglieder.

10. April 1947. Waren aller Art usw.

J. Baenziger A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1946, Seite 3006), Waren aller Art usw. Neues Geschäftslokal: Sihlamtstrasse 9, in Zürich 1.

10. April 1947.

BESCH Apparatebau, B. Schenker, in Zürich (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1946, Seite 1555). Der Firmainhaber wohnt in Zürich 4. Neues Geschäftslokal: Magnusstrasse 16.

10. April 1947. Drogerie usw.

Th. Locher, in Zürich (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1945, Seite 2869), Drogerie usw. Die Firma hat den Sitz nach Schlieren verlegt. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 4.

10. April 1947. Verwaltungsbureau, Garne usw.

P. Senn, in Zürich (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1947, Seite 2), Verwaltungsbureau; Handel mit Garnen usw. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 2. Neues Geschäftslokal: Lavaterstrasse 77.

10. April 1947.

Emballagen-Handels-G.m.b.H. Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1945, Seite 662). Neues Geschäftslokal: Lavaterstrasse 77, in Zürich 2.

10. April 1947.

Textil-Handels-Import- & Export-Gesellschaft m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1945, Seite 390). Neues Geschäftslokal: Lavaterstrasse 77, in Zürich 2.

10. April 1947. Bücher, Kunstgegenstände.

L'Art Ancien S.A., Antiquariat, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 26 vom 3. Februar 1942, Seite 254), Handel mit Büchern und Kunstgegenständen. Der Delegierte des Verwaltungsrates, Dr. Erwin Rosenthal, ist nun Bürger der USA. Neues Geschäftslokal: Bleicherweg 20, in Zürich 2.

10. April 1947.

Mechanische Seidenweberei Rüti, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 101 vom 3. Mai 1943, Seite 989). Die Unterschrift von Walter Vonrufs ist erloschen.

10. April 1947. Granitgeschäft.

August Clivio, Nachf. von Alfred Clivio's Erben, in Winterthur (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1946, Seite 3438), Granitgeschäft usw. Der Konkursvermerk wird, nachdem der Konkurs durch Verfügung des Konkurs-

richters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 18. März 1947 widerrufen worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

10. April 1947.

E. Fischer, kosmetische und chemische Produkte, in Oberrieden. Inhaber dieser Firma ist Ernst Fischer-Wild, von Sigriswil, in Oberrieden. Handel mit kosmetischen und chemischen Produkten. Haldenstrasse 304.

10. April 1947. Waren aller Art.

Heinrich Praxl, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Praxl, von Hombrechtikon, in Zürich 1. Handel mit Waren aller Art. Gerbergasse 9.

10. April 1947.

Max Sägesser, Mechanische Drechslerei & Holzwaren, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Sägesser, von Zürich, in Zürich 1. Mechanische Drechslerei, Vertrieb von kunstgewerblichen Drechslereiartikeln und Holzwaren. Spitalgasse 10.

10. April 1947. Chemisch-technische und kosmetische Produkte usw.

Luise Surber-Meier, in Dänikon. Inhaberin dieser Firma ist Marie Luise Surber, geborene Meier, von Schleinikon, in Dänikon. Handel mit chemisch-technischen und kosmetischen Produkten, Drogen, Parfümerie- und Toilettenartikeln. Im Oberdorf.

10. April 1947. Blumen, Pflanzen.

Elfried Stump, in Zürich (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1933, Seite 162), Blumen- und Pflanzengeschäft. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma « Elfried Stump's Wwe. », in Zürich, erloschen.

10. April 1947. Blumen, Pflanzen.

Elfried Stump's Wwe., in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Gertrud Stump, geborene Stähli, von Zürich, in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Elfried Stump », in Zürich, Blumen- und Pflanzengeschäft. Bleicherweg 6.

10. April 1947. Rauchgasverbrenner usw.

Orbag Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1941, Seite 430), Vertrieb von Rauchgasverbrenner Autoporte und Autoplaque. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird, nachdem ihre Liquidation durchgeführt worden ist, mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 27. März 1947 gelöscht.

10. April 1947.

Revisionsverband zürcherischer Spar- und Leihkassen, in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1937, Seite 2405). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Juli 1940 wurde der Verein aufgelöst. Die Firma wird, nachdem ihre Liquidation durchgeführt worden ist, im Handelsregister gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

11. April 1947. Eisen, Maschinen.

Otto Wälti, in Aarberg. Inhaber dieser Firma ist Otto Wälti, von Rüderswil, in Aarberg. Eisen- und Maschinenhandlung.

Bureau Aarwangen

10. April 1947. Textilwaren.

O. Friedli, in Ursenbach, Fabrikation von und Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1946, Seite 2106). Die Firma wird infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft « O. Friedli & Co. », in Langenthal.

10. April 1947. Textilien.

O. Friedli & Co., in Langenthal. Otto Friedli, von und in Ursenbach, und Fritz Kindler, von Bolligen, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1947 begonnen hat und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « O. Friedli », in Ursenbach, übernommen hat. Fabrikation von und Handel mit Textilien en gros. Mittelstrasse 20.

Bureau Bern

10. April 1947. Landwirtschaftliche Maschinen usw.

Bieri A.G., in Bern, An- und Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen, Traktoren und Handelswaren aller Art sowie deren Import und Export (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1946, Seite 3804). Neues Geschäftsdomizil: Bollwerk 23.

10. April 1947. Liegenschaften.

IMBEVA A.G., Zürich, bisher in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1946, Seite 3226). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 9. April 1947 hat die Gesellschaft beschlossen, ihren Sitz nach Bern zu verlegen und die Firma zu ändern in **IMBEVA A.G. Bern.** Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften aller Art, sowie den Bau, Umbau und die Renovation von Gebäulichkeiten. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. August 1944; sie wurden am 9. April 1947 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Hans Albert Stutz, von Zürich, in Bern, ist einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift. Die Unterschrift des zurückgetretenen Verwaltungsrates Marguerite Schnyder von Wartensee, ist erloschen. Domizil: Schauplatzgasse 23 (Allgemeine Treuhand A.G. Bern).

11. April 1947. Uhren.

Frau Grasnick, in Bern. Inhaberin dieser Firma ist Trudy Grasnick, von Bannwil, in Bern. Export von Uhren. Stadtbachstrasse 8.

11. April 1947. Waren aller Art.

Lina Weibel, in Bern. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung Ihres Ehemannes, Lina Weibel, von Rapperswil (Bern), in Bern. Handel mit und Vertretungen mit Waren aller Art. Schönburgstrasse 34.

11. April 1947.

Société Anonyme des Freins et Signaux Westinghouse (Westinghouse Bremsen- & Signal Gesellschaft A.G.), in Bern (SHAB. Nr. 176 vom 29. Juli 1944, Seite 1714). Die nichtzeichnungsberechtigten Mitglieder Marie Paul Robert Jourdain und Paul Prache sind infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 21. Mai 1946 wurden an deren Stelle neu gewählt: Michel Brault, französischer Staatsangehöriger, in Paris, und Maurice Bulle, französischer Staatsangehöriger, in Paris; sie sind nicht zeichnungsberechtigt. Kollektivprokura wurde erteilt an Raymond Laventure, französischen Staatsangehörigen, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

11. April 1947.

Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.G. Schlieren-Zürich, Zweigniederlassung Bern (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1945, Seite 2487), mit Hauptsitz in Schlieren-Zürich. Die Prokura des Franz Kamber ist erloschen. Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Walter Bräm, von und in Schlieren, und Hans Baumann, von Illnau, in Schlieren. Sie zeichnen gemeinsam oder jeder von ihnen mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Biel

3. April 1947.

Kollektiv-Wohn- und Baugenossenschaft « Solidarität », in Biel. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen und sucht diesen Zweck zu erreichen durch Ankauf von Land oder Erwerb von Baurechten und den Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, unter Mithilfe der durch die Oeffentlichkeit gewährten Subventionen. Die Statuten datieren vom 19. Oktober 1946. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine zu Fr. 100 aus. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem Vorstand von 9 Mitgliedern. Ernst Nicolet, von La Sagne, in Biel, ist Präsident; Gustav Bieri, von Schangnau, in Walliswil-Wangen, Vizepräsident; Robert Schafroth, von Röthenbach (Emmental), in Biel, Sekretär; Hans Schneider, von Pieterlen, in Biel, Kassier. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier vertreten die Genossenschaft durch Kollektivunterschrift zu zweien. Gottfried-Ischer-Weg 22 (beim Präsidenten).

9. April 1947. Holz, Kohlen.

Paul Schwitter, in Biel. Inhaber der Firma ist Paul Schwitter, von Näfels, in Biel. Holz- und Kohlenhandlung. Collègegasse 19.

10. April 1947. Kleiderstoffe.

Comino, in Biel. Inhaber der Firma ist Juan Jorge Comino, argentinischer Staatsangehöriger, in Biel. Handel mit Kleiderstoffen. Waldrainstrasse 53.

10. April 1947. Zifferblätter.

Alex. Nussbaum, in Biel, Cadranfabrikation (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1935, Seite 2798). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

11. April 1947.

Einkaufsgenossenschaft « Der Weg » Biel, in Biel (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1944, Seite 2398). Die bisherige Zeichnungsberechtigung zu dreien der Verwaltungsratsmitglieder Max Steffen-Halter, Alfred Umiker, Sohn, und Hermann Gottier-Rapp fällt dahin. Der Präsident Max Steffen-Halter zeichnet nun kollektiv zu zweien mit einem der beiden übrigen obgenannten Verwaltungsratsmitgliedern.

Bureau Büren a. d. A.

11. April 1947.

Uhrenfabrik Büren Aktiengesellschaft, in Büren a. d. A. (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1946, Seite 3414). Die an Ernest Pétremand erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bureau Burgdorf

2. April 1947.

Verwaltungsgebäude-Aktiengesellschaft, in Oberburg (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1935). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 21. März 1947 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung. Aus dem Verwaltungsrat sind zurückgetreten der Vizepräsident Fritz Weyermann, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie die Verwaltungsräte Gottfried Brand und Jakob Wenk, welche die Unterschrift nicht führten. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Fritz Rupp, von Hilterfingen, in Oberburg, Fritz Kühni, von Lützelflüh, in Oberburg, und Albert Kreuter, von Basel, in Oberburg. Vizepräsident ist nun der bisherige Beisitzer des Verwaltungsrates Emil Jutzler, von Basel, in Oberburg. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten Eduard Weibel oder dem Sekretär Ernst Winzenried. Das Aktienkapital von Fr. 90 000 ist nunmehr voll einbezahlt.

9. April 1947. Restaurant usw.

Jaime Recarens, in Burgdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jaime Recarens, von Spanien, in Burgdorf. Betrieb des Café « Barcelona » und Handel mit Wein und Spirituosen. Mittlere Bahnhofstrasse 1.

11. April 1947. Chemische Spezialitäten.

Rechsteiner & Co., in Burgdorf, Fabrikation von und Handel mit chemischen Spezialitäten, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1947). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Trimbach (vergleiche SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1947) im Handelsregister von Burgdorf von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Courtelary

10 avril 1947.

Crédit industriel de Renan, à Renan (FOSC. du 12 mars 1934, N° 59, page 650). Fernand Calame, Edgar Vuilleumier et Emile Kohler ne font plus partie du conseil d'administration. La signature du gérant Jules Calame-Wuilleumier est radiée. Georges Leschot, de La Chaux-de-Fonds et La Ferrière, Jacques Leschot-Lutz, de La Chaux-de-Fonds et La Ferrière, et Jean-Jacques Vuilleumier, de Tramelan-Dessus, tous à Renan, ont été nommés administrateurs. Jacques Leschot et Jean-Jacques Vuilleumier engagent la société par leur signature collective à deux en leur qualité de président et de secrétaire. Arthur Vuilleumier, de Tramelan-Dessus, à Renan, a été nommé gérant avec pouvoirs d'engager la société en signant collectivement avec un des autres porteurs de la signature sociale.

Bureau Interlaken

11. April 1947.

Wohnbaugenossenschaft Edelweiss, in Matten (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1946, Seite 2080). Aus der Verwaltung dieser Genossenschaft sind der Präsident Hans Pfister und der Geschäftsführer Hans Nafzger zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. In der Generalversammlung vom 26. Februar 1947 wurden gewählt: als Präsident: Werner Fuhrer, von Trubschachen, in Matten, bisher Mitglied der Verwaltung, als Geschäftsführer: Walter Simmen, von Erlach, in Matten. Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Moutier

10 avril 1947. Ferblanterie, etc.

Marcel Fontana, à Moutier. Le chef de la maison est Marcel Fontana, de Disentis, à Moutier. Ferblanterie, installations sanitaires.

10 avril 1947. Scierie, etc.
Jacob Lehmann, à Tavannes. Le chef de la maison est Jacob Lehmann, de Langnau (Berne), à La Tanne, commune de Tavannes. Scierie et commerce de bois. La Tanne sur Tavannes.
10 avril 1947. Parquets.
Hubert Broquet, à Moutier. Le chef de la maison est Hubert Broquet, de Movelier, à Moutier. Entreprise de parquet.
11 avril 1947. Charpenterie.
Arnold Leuenberger et Fils, à Loveresse. Arnold Leuenberger, de Dürrenroth, à Loveresse, et Alcide Leuenberger, de Dürrenroth, à Loveresse, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1947. Entreprise de charpentes.
11 avril 1947. Lames de rasoir.
A. Monard, à Tavannes, fabrication et vente de lames de rasoirs (FOSC. du 11 mars 1947, N° 58, page 682). La raison est modifiée en celle de **Vve J.-E. Monard.**
11 avril 1947. Charpenterie, menuiserie.
Samuel Giger, à La Vauche, commune de Tavannes. Le chef de la maison est Samuel Giger, d'Eriz, à La Vauche, commune de Tavannes. Entreprise de charpenterie et menuiserie.
11 avril 1947. Gypserie-peinture.
Ernest Zaugg, à Moutier. Le chef de la maison est Ernest Zaugg, d'Eggiwil, à Moutier. Entreprise de gypserie-peinture.
11 avril 1947. Atelier mécanique.
Cuttat Frères, à Rossemaison. Paul Cuttat et Pierre Cuttat, de et à Rossemaison, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1947. Atelier mécanique.
11 avril 1947. Hôtel.
Aloïs Kælin, à Moutier. Le chef de la maison est Aloïs Kælin, d'Einsiedeln, à Moutier. Exploitation de l'Hôtel de la Gare.

Bureau Nidau

11. April 1947. Baugeschäft.
Alfred Schertenleib, in Scheuren, Baugeschäft (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1946, Seite 173). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft « Schertenleib & Co. », in Orpund.
11. April 1947. Baugeschäft, Liegenschaften.
Schertenleib & Co., in Orpund. Alfred Schertenleib, Vater, in Scheuren; Paul Schertenleib, Sohn, in Langenthal, und Fritz Schertenleib, Sohn, in Orpund; alle von Krauchthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1947 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Alfred Schertenleib », in Scheuren, übernommen hat. Betrieb einer Bauunternehmung, Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften sowie andere in das Gebiet der Bauhranche fallende Geschäfte.

Bureau de Porrentruy

9 avril 1947. Pierres fines.
Spira textiles S.A., à Porrentruy (FOSC. du 27 janvier 1947, N° 21, page 262). Le conseil d'administration est composé de André Spira, fils d'Armand, président (déjà inscrit), et de Pierre Billieux, fils de Paul, secrétaire (déjà inscrit). L'administrateur Henry Spira a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. La société sera dorénavant engagée par la signature collective du président et du secrétaire.
9 avril 1947. Tricotage, etc.
Les Fils d'Armand Spira, à Porrentruy, fabrique de tricotage et tricoterie mécanique, société en nom collectif (FOSC. du 17 février 1945, N° 40, page 391 et 4 janvier 1946, N° 2, page 20). La société sera désormais engagée par la signature collective de l'associé Henry Spira signant collectivement, soit avec Paul Billieux, fils de Pierre, de Alle, à Porrentruy, soit avec Marceline Bueche, fille Ariste, de Court, à Porrentruy, ces deux désignés comme fondés de procuration avec pouvoirs étendus dans le sens de l'art. 459, al. 1 et 2 C.O. La signature conférée à André Spira est éteinte.
10 avril 1947. Pierres fines.
Jean Landry, à Chenevez. Le chef de la maison est Jean Landry, fils d'Alhert, de Courgenay, à Chenevez. Atelier de cassage et de perçage de pierres fines pour l'horlogerie et l'industrie.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

11 avril 1947. Pierres fines.
Alyre Theurillat, aux Breuleux (FOSC. du 4 décemhre 1924, N° 285, page 1984), fabrication de pierres fines. Cette raison individuelle est radiée par suite de la constitution de la société en nom collectif « Alyre Theurillat & Fils », aux Breuleux, qui reprend l'actif et le passif de la maison radiée.
11 avril 1947. Pierres fines.
Alyre Theurillat & Fils, aux Breuleux. Sous cette raison sociale, Alyre Theurillat et son fils Henri Theurillat, les deux de St-Brais, aux Breuleux, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 31 décemhre 1946. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle radiée, « Alyre Theurillat », aux Breuleux. Fahrication de pierres fines.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

10. April 1947. Bau- und Ofengeschäft.
Christian Arm's Söhne, in Stalden zu Konolfingen, Bau- und Ofengeschäft (SHAB. Nr. 178 vom 1. August 1941, Seite 1506). Diese Kollektivgesellschaft ist per 1. Januar 1947 aufgelöst worden. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Einzelfirma « Christian Arm's Sohn », in Stalden zu Konolfingen.
10. April 1947. Bau- und Ofengeschäft.
Christian Arm's Sohn, in Konolfingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Arm, Christians sel., von Landiswil, in Stalden zu Konolfingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Christian Arm's Söhne », in Stalden zu Konolfingen, per 1. Januar 1947. Bau- und Ofengeschäft. Stalden.

Bureau Thun

10. April 1947.
Darlehenskasse Zwieselberg, in Zwieselherg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 274 vom 24. Novemher 1931, Seite 2502). Rohert Fähnrich ist als Präsident, Christian Iseli als Vizepräsident und Jakob Eggen als Aktuar aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Generalversammlung vom 9. Februar 1947 hat folgende Ersatzwahlen getroffen: Präsident: Fritz Schneiter, von Fahrni, in Zwieselberg; Vizepräsident: Fritz Thönen, von Reutigen, in Zwieselberg; Aktuar: Hans Hügli, von Meikirch, in Zwieselberg. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

8. April 1947.
Schuhfabrik Reiden A.-G. in Reiden, in Reiden. Laut öffentlicher Urkunde vom 22. März 1947 hat sich gestützt auf die vom gleichen Tage datierten Statuten unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Fahrikation von Schuhwaren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen der Schuhindustrie heteiligen oder an Firmen, die mit dieser Branche im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital heträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, auf welche in har je Fr. 500 einbezahlt sind (totale Einzahlung: Fr. 50 000). Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mittels Chargeschreihens; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat hesteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Präsident des Verwaltungsrates ist Hugo Lüthy, von Schöftland, in Brugg, und Mitglied ist Josef Misteli, von Aeschi (Solothurn), in Reiden. Er ist zugleich Delegierter des Verwaltungsrates. Beide führen Einzelunterschrift.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

21. Februar 1947.
Genossenschaft für Invalidenarbeit G.I.A., in Alpnach. Unter dieser Firma hesteht auf Grund der Statuten vom 25. Januar 1947 eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist die Fahrikation von Bürsten- und Korhwaren, um den Invaliden im Sinne der Zentralstatuten des Schweizerischen Invaliden-Verhandes Arbeit und Verdienst zu verschaffen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Verhindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr eigenes Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtshlatt. Der Vorstand hesteht aus 5 Mitgliedern. Josef Blättler, von Hergiswil (Nidwalden), in Alpnach, ist Präsident; Heinrich Pavid, von Yverdon, in Olten, Vizepräsident; Josef Schärli, von Zell (Luzern), in Alpnach, Sekretär. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.
10. April 1947. Uhren, Bijouterie usw.
E. Schöni & Co., Filiale Engelherg. Unter dieser Firma hahen die Gesellschafter der mit Sitz in Aarau im Handelsregister des Kantons Aargau seit 16. Oktober 1945 (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1945, Seite 2559) eingetragenen Kollektivgesellschaft « E. Schöni & Co. », Verkauf von Uhren, Bijouterie und Bestecken, Reparaturen dieser Artikel, in Engelberg eine Filiale errichtet. Diese wird vertreten durch die einzelunterschriftsherechtigten Gesellschafter Witwe Emilie Schöni-Gugger und Walter Schöni, beide von Bolligen, in Aarau. Verkauf von Uhren, Bijouterie und Bestecken, Reparaturen dieser Artikel. Villa Fortuna, Bahnhofstrasse.
10. April 1947. Bäckerei usw.
Jos. Degen-Rohrer, in Flüeli, Gemeinde Sachseln. Inhaher der Einzelfirma ist Josef Degen-Rohrer, von Oberwil (Basel-Land), in Flüeli, Gemeinde Sachseln. Bäckerei, Konditorei, Futtermittel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

9. April 1947.
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1947, Seite 231), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Der Verwaltungsrat hat Theodor Frey, von und in Zürich, und Dr. Albert Linder, von und in Zürich, hisher stellvertretende Mitglieder der Generaldirektion, zu Mitgliedern der Generaldirektion ernannt. Die Genannten führen für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsherechtigten.
9. April 1947.
Ad. Bossart, Elektr. Anlagen, in Degersheim. Inhaber der Firma ist Adolf Bossart, von Oberbüren, in Degersheim. Elektrische Anlagen. Ilgenstrasse 112.
9. April 1947. Polstermöhel.
A. W. Straub, in Kirchherg. Inhaher der Firma ist Arthur Willy Strauh, von Chésopelloz (Freihurg), in Kirchberg (St. Gallen). Polstermöbelfahrikation. Seefeld.
9. April 1947. Metallurgische Produkte.
Joller, JOHAL Import-Export, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Ferdinand Joller, von Dallenwil (Nidwalden), in St. Gallen. Importe von metallurgischen Produkten, Exporte von Werkzeugen und Maschinen. Ilgenstrasse 59.
9. April 1947.
Konsumverein St. Gallen, in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 84 vom 11. April 1944, Seite 823). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Heinrich Gahathuler, Gustav Rupp, Otto Weber und Dr. Karl Wuhrmann. An deren Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Max Bötschi, von St. Gallen-Stadt, Adolf Weder, von Balgach, Dr. Kurt Fisch, von Amriswil, alle in St. Gallen. Sie führen die Unterschrift nicht.
10. April 1947. Zimmereigeschäft.
Klauser u. Anderegg, in St. Gallen. Josef Klauser, von Flums, und Hans Anderegg, von St. Peterzell, beide in St. Gallen, haben unter ohiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1946 ihren Anfang nahm. Hans Anderegg zeichnet einzeln. Zimmereigeschäft. Langgasse 161.
10. April 1947. Mercerie, Bonueterie.
Hedy Baumann-Gehrig, in Oheruzwil. Inhaherin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Hedy Baumann-Gehrig, von Flawil, in Oberuzwil. Mercerie und Bonneterie. Wieseutalstrasse.
10. April 1947. Textilien usw.
René Déteindre, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist René Déteindre, von und in St. Gallen. Fahrikation von Textilien und Handel mit solchen, Kommissionen und Vertretungen aller Art. Webergasse 5, 1. Stock.
10. April 1947. Zimmerei, Treppenhau usw.
Karl Müller, in Schmerikon. Inhaher der Firma ist Karl Müller, von und in Schmerikon. Zimmerei, Treppenhau, Bauschreinerei. Bahnstrasse.
10. April 1947.
H. Müntener-Blatter, Velos en Gros, in Necker, Gemeinde Oberhelfenschwil. Inhaber der Firma ist Hans Müntener, von Buchs (St. Gallen) und Sevelen, in Necker, Gemeinde Oberhelfenschwil. Velos en gros und Reparaturen. Necker, Station Brunnadern.

10. April 1947. Schifflistickerei.
Gebrüder Leemann, in Lichtensteig, Kollektivgesellschaft, Schifflistickerei (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1945, Seite 2163). Adolf Leemann junior, von Uster (Zürich), in Lichtensteig, ist mit Wirkung ab 1. Januar 1947 als neuer Gesellschafter beigetreten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

25. März 1947. Baugeschäft usw.
Wilhelm Vonesch's Erben, in Samedan, Architekturbureau, Baugeschäft und mechanische Schreinerei (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1935, Seite 344). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W. Vonesch Erben & Co.», in Samedan.

25. März 1947. Bauunternehmung, Sägerei usw.
W. Vonesch Erben & Co., in Samedan. Unter dieser Firma sind Willy Vonesch, von Schötz und Hedy Verdieri-Vonesch, von Winterthur, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes, als unbeschränkt haftende Gesellschafter und Witwe Ida Vonesch-Grob, von Schötz, alle in Samedan, als Kommanditärin mit einer Kommanditeinlage von Fr. 23 000, welche durch Verrechnung mit Forderungen geleistet wurde, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Tullo Verdieri-Vonesch, von Winterthur, in Samedan. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wilhelm Vonesch's Erben», in Samedan. Hoch- und Tiefbau, Zimmerei, Sägerei, Schreinerei, Holz- und Baumaterialhandel.

9 aprile 1947. Prodotti per l'edilizia, partecipazioni, ecc.
Società Anonima Spic, in Mesocco (FUSC. del 8 aprile 1947, N° 80, pagina 944). Questa società ha nominato proprio procuratore, con firma individuale, il Dr Maurizio Belloni, da Italia, in Milano.

9. April 1947. Möbel usw.
Jakob Bühler, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Jakob Bühler, von Felsberg, in Chur. Möbelwerkstätte und Innenausbau. Kasernenstrasse 47.

10. April 1947.
Buchhandlung Zahn G.m.b.H., in Davos-Platz (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1945, Seite 3034). Die Unterschrift der bisherigen Geschäftsführerin Simone Rorschach ist erloschen. Als neue Geschäftsführerin wurde gewählt Elsa Stiefenhofer, von Lauenen (Bern), in Davos-Platz. Diese führt Einzelunterschrift.

10. April 1947. Korb- und Bürstenwaren, Kinderwagen usw.
A. Giger, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Alfred Giger, von Quarten (Sankt Gallen), in Chur. Handel mit Korb- und Bürstenwaren, Kinderwagen, Lampen sowie Holz- und Spielwaren. Untere Gasse 30, Obertor.

Aargau — Argovie — Argovia

10. April 1947.
A. Traber Mech. Schreinerei Küngoldingen, in Küngoldingen, Gemeinde Oftringen. Inhaber dieser Firma ist Anton Traber, von Eschenz (Thurgau), in Oftringen. Mechanische Schreinerei. Küngoldingen 1176, Safenwilerstrasse.

10. April 1947.
Prandi & Hahn, Baugeschäft, in Magden (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1937, Seite 999). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Max Hahn Baugeschäft Magden», in Magden.

10. April 1947.
Max Hahn Baugeschäft Magden, in Magden. Inhaber dieser Firma ist Max Hahn, von und in Magden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Prandi & Hahn, Baugeschäft», in Magden. Baugeschäft. Maispracherstrasse 118.

10. April 1947.
Weinbaugenossenschaft Schinznach-Dorf, in Schinznach-Dorf (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1946, Seite 1504). Die Unterschrift des Verwalters Hans Müri ist erloschen. Als neuer Verwalter wurde gewählt Fritz Brack, von Effingen, in Oberflachs. Er führt Einzelunterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

10. April 1947. Wasch- und Reinigungsmittel usw.
Stierlin A.G., in Kreuzlingen, Fabrikation von chemischen Wasch- und Reinigungsmitteln usw. (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1945, Seite 2796). Dr. Kurt Staub ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

10. April 1947.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Dussnang, in Dussnang (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1945, Seite 1032). Die Genossenschaft hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 17. Februar 1946 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Ihr Zweck ist die Hebung der Wohlfahrt der Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung durch Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs, die möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes, die Veranstaltung von Kursen und Vorträgen sowie die grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher solidarisch und unbeschränkt. Daneben besteht unbeschränkte Nachschusspflicht für Bilanzverluste. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Volksblatt vom Hörnli» und in der «Thurgauer Volkszeitung», in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Der Verwalter hat, wenn er dem Vorstand angehört, Einzelunterschrift; andernfalls bestimmt der Vorstand die Vertretungsbefugnis.

10. April 1947. Haushaltartikel, Textilwaren usw.
Albert Heim, bisher in Münchwilen (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1945, Seite 974). Der Firmainhaber hat den Geschäfts- und seinen persönlichen Wohnsitz nach Tägerschen verlegt. Jetzige Natur des Geschäftes ist Vertrieb von Haushaltartikeln, chemischen Produkten, Textilwaren und Papeteriewaren.

10. April 1947. Trikotwaren.
Jakob Laib & Co., in Amriswil, Trikotwarenfabrik (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1946, Seite 2503). Die Prokura von Ernst Schneider ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1° aprile 1947. Confezioni, maglieria, ecc.
Giustino Hausner succ. a Leopoldo Hausner già Jelmoli & Co., in Lugano, commercio di confezioni per uomo e ragazzi, biancheria, maglieria e vestiti da lavoro all'insegna: «Jelmo» (FUSC. del 15 gennaio 1945, N° 11, pagina 115). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

1° aprile 1947. Abiti.
Giustino Hausner, in Paradiso. Titolare è Giustino Hausner, di Leopoldo, da Sciaffusa, domiciliato a Lugano. Fabbricazione e commercio di abiti per uomo e ragazzo, all'insegna «Lagona». Via Carzo 8.

10 aprile 1947. Prodotti chimici e farmaceutici.
Unipharma S.A., in Lugano. Con atto pubblico e statuti 30 marzo 1947 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima. Essa ha per oggetto la fabbricazione di prodotti chimici e farmaceutici, l'importazione, l'esportazione, la rappresentanza dei prodotti stessi. È nella facoltà della società di assumere delle partecipazioni a aziende e società nazionali e straniere, di acquistare o creare delle aziende similari. Il capitale sociale è di 125 000 fr., suddiviso in 125 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente versato. Le pubblicazioni della società avvengono sul Foglio officiale del cantone Ticino, riservate quelle che devono essere affettuate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione da 1 a 9 membri e da un comitato direttivo di 3 membri. Fanno parte del consiglio d'amministrazione: Aldo Pedrini, da Osco, in Ponte Tresa, presidente; Arturo Gusberti, da Mendrisio, in Lugano, vicepresidente; Giulio De Marchi, da Astano, in Lugano, segretario; Clemente Campana, da Signôra, in Lugano; Ernesto Biasca, da Caslano, in Lugano; Mario Calanchini, da ed in Lugano; Maurizio Cattomio, da Muralto, in Massagno; Francesco Gianella, da Prato Leventina, in Lugano, e Max Jaeggli, da Winterthur, in Balerna, membri. Compongono il comitato direttivo: Aldo Pedrini, presidente; Giulio De Marchi e Arturo Gusberti, membri. La società è vincolata dalla firma collettiva a due degli amministratori Aldo Pedrini, Maurizio Cattomio e Giulio De Marchi. Recapito: via San Gottardo 3.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

9 avril 1947. Appareillage, couverture, etc.
H. Cuénoud et Cie, à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz. Henri Cuénoud, de Cully et Lutry, à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz, et Martial et Edgar Depierraz, d'Assens, à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1947. La société est engagée par la signature collective des associés signant deux à deux. Entreprise d'appareillage, ferblanterie et couverture.

Bureau de Grandson

10 avril 1947. Entreprise de bâtiment.
Jules Champod-Gaillard, à Bullet, entreprise de bâtiment (FOSC. du 23 janvier 1929, N° 18, page 162). Par suite de remise du commerce avec actif et passif à la société en nom collectif «Jules Champod-Gaillard et fils», à Bullet, cette raison individuelle est radiée.

10 avril 1947. Entreprise de bâtiment.
Jules Champod-Gaillard et fils, à Bullet. Sous cette raison sociale, Jules Champod-Gaillard et Charles Champod-Suter, les deux de et à Bullet, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1947. Cette société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Jules Champod-Gaillard», à Bullet. Entreprise de bâtiment.

Genf — Genève — Ginevra

2 avril 1947. Société immobilière.
Société Janda, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 18 octobre 1946, page 3046). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 mars 1947, la société a décidé: 1° de modifier sa raison sociale; 2° de transformer les 8 actions de 500 fr. chacune, nominatives, formant le capital social, en actions au porteur; 3° de porter son capital social de 4000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 92 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; 4° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société prend comme nouvelle raison sociale: **Société Immobilière Janda.** Elle a pour but l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, notamment la gestion et la vente d'un terrain acquis par la société à sa constitution, pour le prix de 3750 fr., situé à Vésenaz, parcelle 1031, de Collonge-Bellerive, d'une surface de 750 m. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres.

3 avril 1947.
CODIPRI, Compagnie pour la diffusion de produits industriels et agricoles S.A., à Genève. Suivant acte authentique en date du 29 mars 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'importation, l'exportation, la représentation tant en Suisse qu'à l'étranger de produits industriels et agricoles, de matières premières et de produits manufacturés ou non, la prise de brevets et de licences de même que leur exploitation, ainsi que toutes opérations commerciales, industrielles, financières et immobilières se rapportant directement ou indirectement au but principal. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 35 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Amédée Derupaz, de Presinge, à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Adresse: quai des Bergues 7 (au domicile de Amédée Derupaz).

3 avril 1947.
Société Immobilière du Domaine de Merlinge, à Genève. Suivant acte authentique du 28 mars 1947 et statuts à la même date y annexés, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et notamment l'acquisition, pour le prix de 650 000 fr., du domaine de Merlinge, formant les parcelles 21 et 2126 de la commune de Meinier avec divers bâtiments. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres. Le conseil d'administration

est composé de: baron Emmanuel de Decker, président, de nationalité belge, à Forest-les-Bruxelles (Belgique), Marcel Casal, secrétaire, de et à Thônex, et Albert Lombard, de Genève, à Chêne-Bougeries, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: rue de la Corraterie 11 (bureaux de Lombard, Odier et Cie).

3 avril 1947.

Société de l'Immeuble Rue de la Prairie No 7, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 juin 1942, page 1431). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 mars 1947, la société a décidé: 1º de transformer les 148 actions de 250 fr., au porteur, formant le capital social, en 37 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, par l'échange de 4 actions anciennes contre une nouvelle; 2º de porter son capital social de 37 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 13 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; 3º d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

3 avril 1947.

Société Immobilière du Boulevard (Lettre E), à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 décembre 1943, page 2783). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 mars 1947, la société a décidé: 1º de porter son capital social de 42 800 fr. divisé en 214 actions de 200 fr., au porteur, à 50 000 fr. par l'émission de 36 actions de 200 fr. chacune, au porteur; 2º de transformer les 250 actions de 200 fr. formant le nouveau capital social en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, par l'échange de 5 actions anciennes contre une nouvelle; 3º d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

8 avril 1947. Bracelets.

Henriette Melich, à Genève, commerce de bracelets métalliques et cuirs, représentation, importation et exportation d'articles de diverses natures (FOSC. du 23 janvier 1946, page 240). La titulaire Henriette, née Melich, est épouse dûment autorisée de Moïs Aroesti. Elle est originaire de Genève, domiciliée à Genève.

8 avril 1947. Tissus, vêtements, etc.

NUCIMEX, Ch. Nusser, à Genève. Le chef de la maison est Charles-Louis-Elie Nusser, de et à Genève. Importation, exportation, commerce et représentation de tissus, vêtements et d'articles divers. Rue Bernard-Dussaud 6.

8 avril 1947. Pâtisserie-confiserie et boulangerie.

Ferd. Sprich, à Genève, pâtisserie-confiserie et boulangerie, à l'enseigne: «Confiserie Ferdinand» (FOSC. du 5 mai 1945, page 1033). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

8 avril 1947. Epicerie, comestibles.

G. Sublet, à Perly, commune de Perly-Certoux. Le chef de la maison est Georges-Hippolyte Sublet, de Perly-Certoux, à Perly, commune de Perly-Certoux. Commerce d'épicerie, comestibles, beurre et fromages.

8 avril 1947. Traitement et finitions sur tous métaux.

Finitions Lachapelle et Bagdassarian, à Carouge, exploitation d'un atelier de traitement et de finitions sur tous métaux, société en nom collectif (FOSC. du 20 février 1947, page 505). L'associé Emile Lachapelle s'est retiré de la société dès le 1er avril 1947. Par contre, André Ferrero, de Carouge, à Genève, séparé de biens de Claire-Gertrude, née Borel, est entré, dès la même date, comme associé dans la société. La raison sociale est modifiée en celle de: **Finitions Ferrero et Bagdassarian.**

8 avril 1947.

Société Immobilière rue Jean-Jacques de Sellon No 2, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 mars 1947, page 638). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 avril 1947, la société a décidé: 1º de convertir les 24 actions de 500 fr. chacune, nominatives, formant son capital social, en actions au porteur; 2º d'adopter de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 12 000 fr., divisé en 24 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

8 avril 1947.

Société Immobilière de la Rue de l'Ecole de Médecine No 14, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 avril 1946, page 1075). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 décembre 1946, la société a revisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 92 300 fr. est entièrement libéré.

8 avril 1947.

Société Immobilière Rue de Lancy No 6, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 décembre 1936, page 3030). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 février 1947, la société a décidé: 1º de transformer les 90 actions de 500 fr. chacune, formant le capital social, en 45 actions de 1000 fr. chacune, par l'échange de 2 actions anciennes contre une nouvelle; 2º de porter son capital social de 45 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 5 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; 3º d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue du Rhône 78 (régie Addor et Julliard).

9 avril 1947. Comptabilités, etc.

Fiduciaire Edyma Edm. Magnenat, à Genève. Le chef de la maison est Edmond Magnenat, de Vaulion (Vaud), à Genève. Tenue de comptabilités, analyse et établissement de bilans, clôtures, organisation, contrôle, vérification, arbitrage, expertise et conseils en matières financière, économique, comptable et fiscale, constitution, assainissement et liquidation de toutes sociétés et entreprises, toutes fonctions fiduciaires et remises de commerce. Rue du Marché 5 (Galeries Centrales).

9 avril 1947. Publications de tous genres.

A. Meyer-Baron, à Genève. Le chef de la maison est Albert Meyer, de Uezwil (Argovie), à Carouge, séparé de biens de Marcelle-Henriette, née Baron. Représentation et diffusion de publications de tous genres et toutes affaires de publicité. Boulevard du Pont-d'Arve 11.

9 avril 1947. Bijoux fantaisie.

A. Luterbacher, à Genève, manufacture de bijoux fantaisie (FOSC. du 26 février 1946, page 613). Nouveaux locaux: rue de l'Université 1.

9 avril 1947. Atelier de galvanoplastie.

Quiblier et Chaudet, à Carouge, exploitation d'un atelier de galvanoplastie et de polissage, société en nom collectif (FOSC. du 31 juillet 1946, page 2301). La société est dissoute depuis le 15 mars 1947. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Edmond Chaudet ci-après inscrit, sous la raison «Ed. Chaudet», à Carouge.

9 avril 1947. Atelier de galvanoplastie.

Ed. Chaudet, à Carouge. Le chef de la maison est Edmond Chaudet, de Bougy-Villars (Vaud), à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Quiblier et Chaudet», à Carouge, radiée. Exploitation d'un atelier de galvanoplastie et de polissage. Rue St-Joseph 40.

9 avril 1947. Produits alimentaires.

G. Perret-Jeanneret, Comptoir commercial, à Genève, importation, exportation, représentation et commerce de produits alimentaires (FOSC. du 10 décembre 1946, page 3594). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

9 avril 1947. Produits, fournitures se rapportant à l'art médical.

Medensa S. A., à Genève, produits, fournitures, appareils et marchandises se rapportant à l'art médical, à l'art dentaire, etc. (FOSC. du 2 décembre 1946, page 3510) Abel Nebbia, de et à Genève, a été nommé fondé de pouvoir; il signe collectivement avec le fondé de pouvoir Emile Mariot (inscrit). La procuration collective conférée à Valentin Chabloz est éteinte.

9 avril 1947.

Aktiengesellschaft für Industrielle Beteiligungen (Société anonyme de Participations Industrielles), à Genève (FOSC. du 6 mai 1946, page 1344). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 mars 1947, la société a modifié ses statuts sur le point suivant: La société a pour objet tous prêts et avances, placements de toute nature et prise de participations ou intérêts dans des entreprises industrielles, commerciales, mobilières et immobilières hors du canton de Genève, le tout dans le sens d'une compagnie holding et sans faire appel au public pour obtenir des dépôts de fonds.

9 avril 1947.

Société Immobilière de la Rose Blanche, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 juillet 1935, page 1850). Dans son assemblée générale du 19 mars 1947 dont a été dressé procès-verbal authentique, la société a décidé: 1º de porter son capital social de 17 800 fr., divisé en 178 actions, au porteur, de 100 fr., à 20 000 fr. par l'émission de 22 actions de 100 fr. libérées intégralement par un prélèvement sur les réserves à disposition de l'assemblée générale; 2º de transformer les 200 actions de 100 fr., au porteur, formant le capital social, en 50 actions nominatives de 400 fr. par l'échange de 4 actions de 100 fr. contre une action de 400 fr.; 3º de porter le capital social de 20 000 fr. à 50 000 fr. par l'augmentation de la valeur nominale des 50 actions de 400 fr. à 1000 fr.; 4º d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but: l'acquisition de terrains, sis à Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la vente de ces immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives, de 1000 fr. chacune. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre chargée adressée à chaque actionnaire. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Henri Brolliet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur David Brolliet est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: rue du Rhône 11 (régie Brolliet, Wagnière et Cie).

9 avril 1947.

Société Immobilière Route de Chêne Nº 35, à Genève. Aux termes d'acte authentique du 27 mars 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de 155 000 fr. d'un immeuble sis route de Chêne 35, formant la parcelle 826 de la commune de Genève, section Eaux-Vives, avec bâtiment Nº E 42. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Robert Vernet, de Genève, au Grand-Saconnex, a été désigné comme seul administrateur; il signe individuellement. Adresse: rue de la Rôtisserie 6 (bureaux de Robert Vernet).

9 avril 1947. Oeufs et denrées coloniales.

Marquart, à Genève, commerce d'œufs en gros et commerce en gros de denrées coloniales (FOSC. du 9 mars 1945, page 563). La raison est radiée par suite de l'apport de l'actif et du passif de la maison, selon bilan au 15 mars 1947, à la société anonyme «W. Marquart S.A.», à Genève, ci-après inscrite.

9 avril 1947. Denrées alimentaires.

W. Marquart S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 28 mars 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'importation et l'exportation de denrées alimentaires. Elle pourra effectuer, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers toutes opérations se rattachant directement ou indirectement au but principal. Le capital social est de 60 000 fr., entièrement libéré, divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «Marquart», à Genève, commerce d'œufs en gros et commerce en gros de denrées coloniales, selon bilan au 15 mars 1947, annexé aux statuts, accusant un actif de 144 761 fr. 47 (trésorerie, marchandise, débiteurs, matériel PAK, Seg) et un passif de 118 340 fr. 31 (fournisseurs, acceptations, participations) soit un actif net de 26 421 fr. 16. Le dit apport a été accepté pour le prix de 26 421 fr. 16 contre remise à l'apporteur de 26 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, l'apporteur restant créancier pour le solde. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Marquart», à Genève, dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 15 mars 1947. L'assemblée générale est convoquée par avis adressés directement à chaque actionnaire par plis recommandés ou par citations remises contre récépissés. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Walter Marquart, de Genève, à Cologny, a été désigné comme unique administrateur; il signe individuellement. William Barbezat, de La Côte-aux-Fées et des Bayards, à Genève, a été nommé fondé de pouvoir avec signature sociale individuelle. Locaux: rue Blanvalet 12.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 119609. Hinterlegungsdatum: 11. März 1947, 20 Uhr.
Carl Diem, Laboratoire « Cardinal », St.-Leonhardstrasse 73, **St. Gallen** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Kosmetische Produkte, insbesondere Lippencreme.

Nr. 119610. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1947, 17 Uhr.
Dr. C. T. Steck Plastic Products, Albisriederstrasse 190, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische, pharmazeutische sowie orthopädische Produkte und Einrichtungen, Fußstützen, Fusspflegemittel, Prothesen und Zubehörteile für dieselben aus Kunststoffen (Plastics).

Das Kreuz wird weder in roter noch in einer ähnlichen Farbe ausgeführt.

Nr. 119611. Hinterlegungsdatum: 26. März 1947, 19 Uhr.
Karl Schlauch, Hohlstrasse 615, **Zürich** 9 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wellendichtungen.

N° 119612. Date de dépôt: 11 février 1947, 18 h.
Les Fils de Marc Gœtschel, Montres Starina et Vereco, rue du Parc 122, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis.

BELVOIR

N° 119613. Date de dépôt: 11 février 1947, 18 h.
Les Fils de Marc Gœtschel, Montres Starina et Vereco, rue du Parc 122, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis.

Edelto

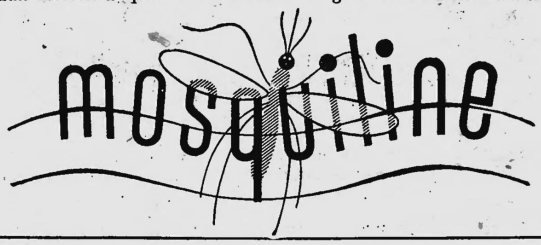
N° 119614. Date de dépôt: 11 février 1947, 18 h.
Les Fils de Marc Gœtschel, Montres Starina et Vereco, rue du Parc 122, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis.

MERIDO

N° 119615. Date de dépôt: 21 février 1947, 17 h.
Société Anonyme pour la Fabrication du Magnésium, place de la Gare 12, **Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique.

Produit insecticide pour la destruction des gites larvaires de moustiques.



Nr. 119616. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1947, 15 Uhr.
R. Alther, Sternapotheke, Burggraben 8, **St. Gallen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, hygienische, diätetische und kosmetische Präparate, Verbandmaterial, Desinfektionsmittel, Pflanzenschutzmittel, Tierzuchterzeugnisse, Reinigungsmittel.

APOTAN

Nr. 119617. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1947, 15 Uhr.
R. Alther, Sternapotheke, Burggraben 8, **St. Gallen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, hygienische, diätetische und kosmetische Präparate, Verbandmaterial, Desinfektionsmittel, Pflanzenschutzmittel, Tierzuchterzeugnisse, Reinigungsmittel.

FRIGAL

N° 119618. Date de dépôt: 24 février 1947, 18 h.
Dunlop Rubber Company Limited, Fort Dunlop, Holly Lane, Erdington, **Birmingham** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Bandages pneumatiques pour roues de véhicules et tous articles similaires fabriqués à partir du caoutchouc et de la gutta-percha.

SPRITE

Nr. 119619. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1947, 11 Uhr.
Färberei Schileren AG., Lessingstrasse 3, **Zürich** 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wasserabstossend imprägnierte Textilien.

Die Marke wird schwarz, weiss und blaugrün ausgeführt.

Nr. 119620. Hinterlegungsdatum: 1. März 1947, 13 Uhr.
R. Ronner & Co., Davidstrasse 21, **St. Gallen** (Schweiz). — Handelsmarke.

Wollgarn, Baumwollgarne.

Amida

Nr. 119621. Hinterlegungsdatum: 4. März 1947, 19 Uhr.
Pierre Mondiny, Ingenieur, Bettlachstrasse 7, **Grenchen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schmuck- und Bijouterieartikel.

Nr. 119622. Hinterlegungsdatum: 4. März 1947, 18 Uhr.
Dr. Werner Grohmann, Hohlstrasse 618, Zürich-Aitstetten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nitrocelluloselacke, Kunstharzlacke, Spritlacke, Holzbeizen, Mattierungen, Polituren.

GROMALTO

N° 119623. Date de dépôt: 7 mars 1947, 5 h.
Dubois frères et Co., Manufacture des montres A. Rosskopf et Co., Fabrique du Grenier, succ. de Alexandre Dubois, chemin des Tunnels 16, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres, étuis, matériel de réclame et d'étalage.

Swissora

N° 119624. Date de dépôt: 7 mars 1947, 5 h.
Dubois frères et Co., Manufacture des montres A. Rosskopf et Co., Fabrique du Grenier, succ. de Alexandre Dubois, chemin des Tunnels 16, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres, étuis, matériel de réclame et d'étalage.

Suisora

N° 119625. Date de dépôt: 11 mars 1947, 10 h.
André Champion, rue A.-Thomas 1, **Payerne** (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° **117598.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 mars 1947.

Produit pour cuirs à raser, cuirs, lanières, pierres et appareils pour lames de sûreté.

CHAMPION

Nr. 119626. Hinterlegungsdatum: 8. März 1947, 17 Uhr.
Grab & Wildi Aktiengesellschaft, Seilergraben 57—59, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **87858.** Firma abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. März 1947 an.

Zeichenmaschinen und Zeichentische, Gliedermeter, Messwerkzeuge, Vermessungsgeräte, Bureauartikel, Zeichenutensilien aller Art.

BALLA

Nr. 119627. Hinterlegungsdatum: 10. März 1947, 18 Uhr.
Hurter & von Hoffmann, Sihlstrasse 95, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spirituosen, Liköre und Aperitifs aller Art sowie alkoholfreie Getränke. Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Artikel 336 der Lebensmittelverordnung von 1936/1946 zulässig ist.

ANTONAT

Nr. 119628. Hinterlegungsdatum: 13. März 1947, 11 Uhr.
AG. vormals Dr. Hans Herzog, Chemische Fabrik, Meilen, Seestrasse, **Meilen** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate, pharmazeutische Drogen.

Marcinex

Nr. 119629. Hinterlegungsdatum: 19. März 1947, 18 Uhr.
Adolf Sinn & Cie. « Aska », Hauptstrasse 24, **Kreuzlingen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Füllfederhalter, Goldfedern, Füllhalterteile, Füllstifte.

Aska

N° 119630. Date de dépôt: 20 mars 1947, 8 h.
Charles Virchaux, succ. de François Huguenin, Montres Consul, rue Numa-Droz 141, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis.

VIRCHAUX

Nr. 119631. Hinterlegungsdatum: 22. März 1947, 18 Uhr.
H. Ernst & Cie., Aarwangen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wollgarne.

Delta

Nr. 119632. Hinterlegungsdatum: 24. März 1947, 5 Uhr.
Anglo-Swiss Biscuit Company in Winterthur, Neuwiesenstrasse 18, **Winterthur 1** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **63596.** Firma abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1947 an.

Biskuits, Waffeln, Zwieback.

A. S. B. C. WINTERTHUR

Nr. 119633. Hinterlegungsdatum: 24. März 1947, 5 Uhr.
Anglo-Swiss Biscuit Company in Winterthur, Neuwiesenstrasse 18, **Winterthur 1** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Biskuits, Waffeln, Zwieback.

Anglo Swiss
BISCUIT CO. WINTERTHUR

Nr. 119634. Hinterlegungsdatum: 25. März 1947, 21 Uhr.
Kiosters Aktiebolag, Långshyttan (Schweden). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **64131.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. März 1947 an.

Eisen und Stahl und Erzeugnisse davon.

K

Nr. 119635. Hinterlegungsdatum: 25. März 1947, 21 Uhr.
Kiosters Aktiebolag, Långshyttan (Schweden). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **64132.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. März 1947 an.

Eisen und Stahl.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Grüngarten AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung vom 12. April 1947 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 800 000 auf den einbezahlten Betrag von Fr. 400 000 beschlossen, nachdem durch besondern Revisionsbericht im Sinne von Artikel 732 OR. festgestellt ist, dass die Forderungen der Gesellschaftsgläubiger trotz Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind.

Den Gläubigern der Gesellschaft wird hiermit bekanntgegeben, dass sie gemäss Artikel 733 OR. binnen zwei Monaten, von der dritten Veröffentlichung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 99[3])

Zürich, im April 1947. **Der Verwaltungsrat.**

Arrêté du Conseil d'Etat du canton de Genève

donnant force obligatoire générale à un contrat collectif de travail applicable aux bureaux d'ingénieurs et d'architectes dans le canton de Genève

(Arrêté fédéral des 23 juin 1943 et 30 août 1946, et règlement d'exécution des 10 décembre 1943 et 28 décembre 1946)

Le Conseil d'Etat du canton de Genève, vu l'arrêté fédéral et le règlement d'exécution précités, arrête:

I. Il est conféré force obligatoire générale pour les bureaux d'ingénieurs et d'architectes dans le canton de Genève, et pour les personnes visées aux articles 3 et 25, aux clauses ci-après du contrat collectif du 1er décembre 1945 entre

la Fédération suisse des architectes;
l'Association syndicale des architectes du canton de Genève;
la Corporation genevoise des ingénieurs et architectes;
la Fédération genevoise des syndicats chrétiens et corporatifs, groupement des employés de bureaux techniques et d'architectes;
l'Association des employés d'architectes;
l'Association des techniciens de Genève, groupement des employés de bureau d'ingénieurs civils et d'architectes.

Généralités

Article premier. Pour réaliser l'entente entre les divers éléments de la profession, les groupements, ici représentés, établissent entre eux et pour qu'il soit applicable à tous les membres des professions intéressées signataires, un contrat collectif de travail, tendant à assurer la dignité et la prospérité communes, la concorde entre employeurs et employés et à accorder à chacun la juste rémunération de son travail et la sécurité matérielle.

Le patron traitera ses employés avec justice et humanité. L'employé exécutera le travail qui lui est confié avec conscience et loyauté comme s'il agissait pour son propre compte et dans son intérêt particulier.

Art. 2. Les organisations patronales et d'employés signataires du présent contrat collectif de travail se prêteront aide pour assurer une application générale des conditions de travail.

Extension

Art. 3. Sont assujettis au présent contrat collectif tous les bureaux d'ingénieurs et d'architectes, ainsi que leur personnel.

Toutes les dispositions du présent contrat devront dès lors s'appliquer aux personnes physiques et morales travaillant dans la profession, soit comme patrons, soit comme employés, que ce soit à titre principal ou à titre accessoire, même si elles n'ont pas adhéré au contrat.

Qualification professionnelle

Art. 4. Parmi les employés soumis au présent contrat, on distingue:

1° Les architectes, les ingénieurs, les ingénieurs civils, et autres employés ayant fait des études régulières et complètes à l'Ecole polytechnique fédérale, à l'Ecole polytechnique de l'Université de Lausanne, à la Haute école d'architecture de Genève, dans une université suisse ou dans une école étrangère reconnue équivalente à l'une de celles-ci par le conseiller d'Etat chargé du Département de l'instruction publique du canton de Genève, qui, avant de se prononcer sur chaque cas, demandera le préavis du Conseil professionnel paritaire.

2° A. Les techniciens ayant régulièrement et complètement suivi les écoles techniques suivantes: Genève, Bienne, Berthoud, Winterthour, ou une école technique suisse ou étrangère reconnue équivalente, dans les conditions du chiffre 1 ci-dessus, ou encore les employés ayant, conformément à la loi fédérale sur l'organisation professionnelle, subi avec succès l'examen prescrit par cette dernière.

B. Les dessinateurs-architectes ayant suivi régulièrement et complètement avec l'obtention du diplôme, l'Ecole des Beaux-Arts de Genève ou une école reconnue équivalente dans les conditions du chiffre 1 ci-dessus.

3° Les dessinateurs du bâtiment et du génie-civil titulaires d'un certificat de fin d'apprentissage ou d'un certificat de capacité professionnelle étranger reconnu équivalent aux termes de la loi fédérale sur la formation professionnelle.

4° Les employés et employées de bureau et autres employés comme commis en possession d'un certificat de capacité professionnelle délivré par les écoles suisses ou étrangères, ou encore par d'autres écoles publiques ou privées reconnues équivalentes dans les conditions du chiffre 1 ci-dessus. Les employés qui, par la pratique régulière d'une des fonctions professionnelles désignées sous chiffres 1, 2 ou 3 du présent article, ont acquis les connaissances techniques et pratiques reconnues équivalentes à l'une de ces catégories professionnelles, bénéficieront de la qualification et des conditions de salaire minimums de cette catégorie. Les comptables diplômés ne sont pas compris dans cette catégorie. En cas de litige, le C.P., après enquête, définira la qualification du personnel.

Art. 5. Apprentis. L'employeur a le droit d'engager des apprentis conformément aux prescriptions établies par les lois fédérale et cantonale sur les apprentissages. Ne peut porter le titre d'apprenti que le jeune homme ayant un contrat d'apprentissage.

Art. 6. Horaire de travail. Les diverses catégories d'emplois sont soumises aux conditions suivantes:

a) dans la règle, la durée du travail dans les bureaux d'études (architectes, ingénieurs) est fixée à une moyenne annuelle de 44 heures par semaine;
b) pour les employés travaillant régulièrement hors du bureau (direction ou surveillance de chantiers, voyages, etc.), l'horaire de travail est fixé à une moyenne annuelle maximum de 48 heures par semaine.

Une prolongation occasionnelle de l'horaire hebdomadaire de 2 heures est admise. Celle-ci s'appliquera avant vingt heures. Elle ne donne pas droit à une rétribution supplémentaire.

Il ne sera fait aucune réduction de salaire pour les absences de courte durée et peu fréquentes, lorsque l'autorisation en aura été accordée au préalable.

Sauf exception pleinement justifiée, pour tous les cas prévus ci-dessus, le travail cesse le samedi à midi.

Les cas d'abus quant à l'augmentation de l'horaire de travail seront soumis à la commission professionnelle paritaire qui se prononcera.

Art. 7. Heures supplémentaires. Les heures de travail de bureau en plus de celles prévues à l'article 6 ne pourront être demandées qu'exceptionnellement et ne pourront pas dépasser 216 heures pendant l'année. Elles seront réparties de façon à ne pas dépasser 12 heures par semaine.

Ces heures seront compensées ou rétribuées sur la base de l'heure normale, mais dans les deux cas, avec une majoration de 25% lorsqu'elles sont placées entre 6 heures et 22 heures, avec une majoration de 50% lorsqu'elles sont placées entre 22 heures et 6 heures, et avec une majoration de 100% pour le dimanche et les jours fériés.

Le prix de l'heure de travail se calcule en ce cas en divisant le salaire mensuel par 200.

Art. 8. Salaires. Les employés désignés à l'article 3, sous chiffres 1, 2, 3 et 4 seront rétribués selon le tarif minimum suivant:

Années de pratique	employés désignés sous 1	2	3	4 hommes	5 femmes
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1re année de pratique	250.—	200.—	175.—	175.—	150.—
2e année de pratique	350.—	250.—	200.—	200.—	170.—
3e année de pratique	400.—	300.—	250.—	250.—	190.—
4e année de pratique	450.—	350.—	300.—	275.—	210.—
5e année de pratique	500.—	400.—	350.—	300.—	230.—
6e année de pratique	550.—	425.—	400.—	325.—	250.—
7e année de pratique	600.—	450.—	425.—	350.—	270.—
8e année de pratique	—	475.—	450.—	375.—	280.—
9e année de pratique	—	500.—	475.—	400.—	290.—
10e année de pratique	—	—	500.—	—	300.—

Ces salaires s'entendent valeur 1er janvier 1943, allocation de vie chère comprise jusqu'à cette date.

Pour les employés désignés sous chiffre 1 à 4 n'ayant pas pratiqué dans la spécialité de l'employeur, celui-ci pourra exiger un temps d'épreuve qui ne doit pas dépasser 6 mois; après cette période, l'employé sera payé suivant l'échelle des salaires fixés ci-dessus.

Les situations meilleures au point de vue salaire, acquises avant l'entrée en vigueur du présent contrat collectif, ne seront pas touchées quels que soient les minimums prévus.

Art. 9. Allocations de vie chère. Les allocations de vie chère feront l'objet d'un avenant au contrat collectif à rendre obligatoire le cas échéant.

Les allocations de vie chère feront l'objet d'une quittance spéciale.

Art. 10. En cas de déplacement ou de voyage d'affaires, les dépenses effectives normales de l'employé lui seront intégralement remboursées sur présentation des notes acquittées afférentes.

Art. 11. Allocations familiales. Conformément à la loi genevoise du 12 février 1944 accordant aux salariés des allocations familiales, tous les employeurs doivent être affiliés à une caisse de compensation pour allocations familiales.

Temps d'essai, délais de congé, service militaire, vacances

Art. 12. Le temps d'essai est de deux mois durant lequel chaque partie peut donner un congé moyennant un avertissement préalable de 8 jours. Passé ce temps, le délai de congé est fixé comme suit: pendant la première année d'engagement, un mois pour la fin d'un mois; dès la 2e année, deux mois pour la fin d'un mois.

Les employés pour lesquels le délai de congé est d'un mois pourront disposer au maximum d'une heure par jour ou d'un jour par semaine pour chercher une autre place. Ceux pour lesquels le délai de congé est de deux mois pourront disposer au maximum d'une heure tous les deux jours ou d'un jour par quinzaine pour chercher une autre place. Le temps ainsi consacré à la recherche est rémunéré.

Art. 13. Une période de maladie ne dépassant pas 3 mois ne peut pas justifier une résiliation du contrat pour les employés ayant plus d'une année de service dans le même bureau.

Art. 14. Service militaire. Le service militaire, pour les citoyens suisses, ne pourra motiver ni le licenciement, ni le congé. En cas de service actif ou de mobilisation, l'employé est indemnisé conformément aux dispositions fédérales en vigueur.

Art. 15. Vacances. L'employé a droit à des vacances payées, à savoir:

1 semaine par an pour les 2 premières années d'activité (dans le même bureau);
2 semaines par an pour les 4 années d'activité suivantes;
3 semaines par an à partir de la 7e année d'activité.

Pour les employés âgés de plus de 30 ans, les années au delà de 30 sont comptées immédiatement comme années de service dans le calcul de la durée des vacances.

L'époque des vacances est fixée par le patron qui tiendra compte, dans la mesure du possible, des désirs que l'employé aura exprimés suffisamment à l'avance.

Art. 16. Jours fériés. Sont considérés comme jours fériés:

Nouvel-An, Vendredi-Saint, Lundi de Pâques, Ascension, Lundi de Pentecôte, Jeûne genevois, Noël, 31 décembre.

Une exception est faite pour les bureaux d'ingénieurs-conseils en matière de propriété intellectuelle, qui ne sont tenus d'observer que les jours fériés prévus par l'Office fédéral de la propriété intellectuelle.

Art. 17. Maladie. Si, après au moins trois mois d'activité, l'employé est empêché de remplir ses obligations par une maladie contractée sans faute, son salaire lui sera payé à raison de 75%; pendant 15 jours au total pour la première année de service dans le même bureau; pendant 3 semaines au total durant la deuxième année; pendant un mois au total par année à partir de la troisième année. Lorsqu'un employé aura été malade plus de 30 jours pendant l'année, l'employeur pourra déduire des vacances les jours de maladie en plus des dits jours.

En tout temps, l'une des parties signataires pourra proposer la conclusion d'un contrat collectif paritaire d'assurance-maladie.

Art. 18. L'employé est assuré contre les accidents professionnels et les accidents non professionnels. Le patron paie lui-même la prime pour les accidents professionnels.

Obligations réciproques

Art. 19. Le patron prendra les mesures nécessaires pour assurer la sécurité de son personnel dans le bureau et pour qu'il puisse y travailler dans des conditions d'hygiène suffisantes.

Art. 20. L'employé n'a pas le droit, sans entente préalable avec le patron, d'exécuter des travaux professionnels ni pour son propre compte, ni pour le compte d'un tiers.

L'employé s'engage à observer la plus grande discrétion sur toutes les affaires concernant la maison qui l'occupe, même après l'avoir quittée. Il s'engage à ne pas utiliser, sans autorisation du patron, en faveur de tiers, ni à montrer, ni à céder à des tiers les documents, dessins et reproductions exécutés par lui ou parvenus à sa connaissance. Tous les travaux exécutés par lui, dans l'exercice de ses fonctions, sont et demeurent la propriété du patron.

L'employé peut, en principe, participer à des concours, mais doit en obtenir l'autorisation du patron. Cette participation est cependant interdite lorsque le patron fait partie du jury ou lorsqu'il participe lui-même au concours.

Il est interdit à l'employé de demander ou d'accepter une commission ou autre faveur de la part de tiers (clients, entrepreneurs, fournisseurs, etc.).

Les contraventions aux dispositions ci-dessus sont considérées comme faisant partie des justes motifs qui, en application des dispositions du C.O., justifient une résiliation anticipée de l'engagement. En cas de rupture du contrat pour de justes motifs, le droit de la partie lésée à des dommages-intérêts est réservé.

La propriété des inventions qui pourraient être faites par l'employé est réglée par l'article 343 C.O.

Art. 21. Avec ses employés de confiance, et en particulier avec ceux qui le représentent auprès de la clientèle, le patron peut conclure un contrat particulier prévoyant une clause de concurrence conforme aux articles 356 à 360 du C.O.

Les employés qui ne sont pas liés par un tel contrat recouvrent toute liberté dans leur activité professionnelle dès qu'ils ont quitté régulièrement leur patron. Ils s'engagent toutefois à ne pas utiliser dans un but de concurrence déloyale les informations qu'ils ont pu recueillir chez ce dernier.

Art. 22. Employés temporaires. Le patron peut engager les employés temporaires nécessaires.

Pour les concours, des engagements pourront être conclus de gré à gré pour la durée de ceux-ci.

Les conditions de travail des employés temporaires sont fixées directement entre le patron et eux. Leur salaire-horaire sera au minimum celui des employés de leur catégorie fixé aux articles 6, 7 et 8.

Art. 23. Conseil professionnel paritaire. En cas de contestation relative à l'application du contrat, les litiges seront soumis au conseil professionnel paritaire, composé de six délégués des associations ouvrières et six délégués des associations patronales, au maximum. Les décisions ne sont valables que si la majorité des délégués ouvriers est d'accord avec la majorité des délégués patronaux.

Le conseil professionnel paritaire fonctionne comme organe de contrôle. Les délégués qui seraient partie dans un litige ne pourront pas siéger dans le conseil professionnel paritaire pendant la durée du conflit.

Ils seront remplacés par des suppléants désignés par les associations intéressées. Les secrétaires professionnels assistent aux séances du conseil avec voix consultative.

En cas de désaccord, les parties pourront recourir à l'Office cantonal de conciliation, de même que les personnes qui refuseraient de reconnaître la compétence du conseil professionnel paritaire.

Art. 24. Autres dispositions. Les conditions autres que celles fixées par le présent contrat collectif seront réglées par les dispositions du C.O.

Art. 25. Le contrat entrera en vigueur dès que force obligatoire lui aura été conférée par les autorités compétentes, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 23 juin 1943 sur les contrats collectifs.

II. La déclaration a effet à partir du jour suivant celui de la présente publication et jusqu'au 31 décembre 1947.

III. Demeure réservée la loi genevoise du 18 janvier 1947 sur les vacances annuelles payées obligatoires. (AA. 98)

Genève, le 25 février 1947.

Conseil d'Etat de la République et Canton de Genève,
le chancelier: **A. Tombet.**

Le présent arrêté a été approuvé par le Conseil fédéral le 17 mars 1947.

Società Elettrica Sopracenerina, Locarno

Bilancio al 31 dicembre 1946

approvato all'assemblea ordinaria degli azionisti del 28 marzo 1947

Attivo	Fr.	Ct.	Passivo	Fr.	Ct.
Capitale sociale non versato	475 000	—	Capitale sociale	3 700 000	—
Impianti di produzione e concessioni	812 951	45	Fondo di riserva generale	430 482	90
Linee primarie	870 520	50	Obbligazioni	2 000 000	—
Stazioni trasformatrici	1 542 356	—	Creditori	541 867	23
Reti secondarie	1 435 579	90	Utile netto	259 448	23
Magazzeno	228 328	40			
Immobili	475 000	—			
Contatori	327 460	10			
Mobili	1	—			
Utensili, attrezzi e istrumenti	1	—			
Titoli	1	—			
Cassa	929	41			
Chèques postali	3 646	06			
Banche	17 977	05			
Debitori	57 031	06			
Abbonati	685 015	43			
	6 931 798	36		6 931 798	36

Conto profitti e perdite al 31 dicembre 1946

Dare		Fr.	Ct.	Avere	Fr.	Ct.
Spese generali:				Saldo esercizio precedente	20 429	61
Imposte, tributi e compensi ai comuni	Fr. 383 565.75			Vendita energia e noleggio contatori	3 007 097	55
Diverse	» 359 490.90	743 056	65	Affitti	37 430	35
Spese d'esercizio		374 358	75	Introiti diversi	9 179	60
Manutenzioni		301 508	33			
Interessi		6 434	80			
Interessi su obbligazioni		70 000	—	(AG. 17)		
Acquisto energia		881 071	70			
Prelevamento per la fondazione di previdenza		25 000	—			
Ammortamenti		413 258	65			
Utile netto		259 448	23			
		3 074 137	11		3 074 137	11

Motor-Columbus AG. für elektrische Unternehmungen, Baden

Quartals-Bilanz auf den 31. März 1947

(Veröffentlicht gemäss Vorschrift von Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen)

Aktiven		Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben		227 914	20	Kreditoren auf Sicht	988 061	—
Bankendebitoren auf Sicht		3 995 714	75	Kreditoren auf Zeit	4 896 785	15
Andere Bankendebitoren		2 492 843	70	Obligationenanleihen	25 000 000	—
Kontokorrentdebitoren		731 435	55	Sonstige Passiven	6 990 474	05
Feste Vorschüsse und Darlehen		199 640	10	Grundkapital	55 250 100	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen:				Allgemeiner Reservefonds	11 370 901	45
Aktien	Fr. 85 367 054.60			Gewinnvortrag vom Vorjahr	1 955 431	15
Obligationen	» 10 477 345.50	95 844 400	10			
Verwaltungsgebäude		350 000	—			
Andere Liegenschaften		210 000	—	(AG. 18)		
Sonstige Aktiven		2 399 804	40			
		106 451 752	80		106 451 752	80

Sparkasse der Stadt Zürich

Monatsbilanz per 31. März 1947

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	3 961 860	20	Spareinlagen	99 711 453	88
Coupons	2 270	40	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	1 600 000	—
Bankendebitoren auf Sicht	1 829 834	46	Sonstige Passiven	799 987	86
Wechsel	3 000 000	—	Reserven	9 415 630	07
Vorschüsse auf kurze Zeit	11 785	—			
Darlehen mit Deckung	121 275	—			
Davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 114 000.—			(AG. 20)		
Hypothekaranlagen	66 549 217	—			
Wertschriften	30 635 986	05			
Bankgebäude	3 800 000	—			
Andere Liegenschaften	680 000	—			
Sonstige Aktiven	934 843	70			
	111 527 071	81		111 527 071	81

Bank in Brig

Bilanz per 31. Dezember 1946 (nach Verwendung des Reingewinnes)

Aktiven		Fr.	Ct.	Passiven		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben		242 607	53	Bankenkreditoren auf Sicht		151 686	90
Bankendebitoren auf Sicht		135 648	69	Andere Bankenkreditoren		89 262	75
Andere Bankendebitoren		51 793	50	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht		1 292 190	60
Wechsel		376 983	80	Kreditoren auf Zeit		284 612	50
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	Fr. 419 554.50			Spareinlagen		3 070 086	74
Kontokorrentdebitoren mit hyp. Deckung	» 702 299.60			Kassaobligationen und Kassascheine		1 494 400	—
Kontokorrentdebitoren mit and. Deckung	» 1 401 427.10	2 523 281	20	Pfandbriefdarlehen		2 180 000	—
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		207 294	—	Schecks und kurzfällige Dispositionen		5 508	42
Hypothekaranlagen		5 219 668	90	Sonstige Passiven		143 539	75
Wertschriften und dauernde Beteiligungen		801 110	50	Aktienkapital: Prioritätsaktien	Fr. 300 000.—		
Sonstige Aktiven		115 227	74	Stammaktien	» 500 000.—	800 000	—
				Reserven	Fr. 160 000.—		
				Gewinnvortrag auf neue Rechnung	» 2 328.20	162 328	20
(AG. 19)				Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen (Kautionen): Fr. 272 073.—			
				Indossamentsverpflichtungen: keine			
		9 673 615	86	Nennwertlose Genußscheine im Umlauf: 2000.		9 673 615	86

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1946

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Passivzinsen	237 450	91	Saldovortrag vom Vorjahr	2 609	57
Bankbehörden und Personal	50 724	55	Aktivzinsen	313 055	58
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	1 988	10	Kommissionen	13 233	50
Geschäfts- und Bureaukosten	21 449	38	Ertrag des Wechselportefeuilles	16 271	89
Steuern und Abgaben	9 384	20	Ertrag der Wertschriften und der dauernden Beteiligungen	26 107	20
Reingewinn	50 528	20	Verschiedenes	247	60
	371 525	34		371 525	34

Spar- und Leihkasse Bösingen

Bilanz per 31. Dezember 1946 (vor Gewinnverteilung)

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Kassa und Postscheck	21 166	19	Andere Bankenkreditoren	44 807	30
Bankendebitoren auf Sicht	8 020	—	Kreditoren auf Sicht	39 186	86
Wechsel	42 534	35	Spareinlagen	1 207 717	24
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	334 409	90	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	99 090	70
davon mit hypothekarischer Deckung: Fr. 188 920.20			Sonstige Passiven	1 840	45
Hypothekaranlagen	950 001	66	Aktienkapital	60 000	—
Wertschriften	39 491	—	Reservefond	106 010	—
Liegenschaften	147 300	—	Neubautenfond	1 000	—
Sonstige Aktiven	23 245	55	Gewinnsaldo	6 516	10
	1 566 168	65		1 566 168	65

Gewinn- und Verlustrechnung pro 1946

Einnahmen	Fr.	Rp.	Ausgaben	Fr.	Rp.
Saldovortrag	858	15	Passivzinsen:		
Aktivzinsen:			Kreditoren und Banken und Spareinlagen	34 874	27
Debitoren und Hypothekardarlehen	47 701	30	Schuldzins von Hypothek auf eigener Liegenschaft	3 710	80
Ertrag des Wechselportfeuilles	1 563	55	Bankbehörde und Personal	4 950	—
Ertrag der Wertschriften	1 352	17	Geschäfts- und Bureaukosten	2 877	62
Ertrag der Liegenschaften	6 564	47	Steuern und Abgaben	2 228	45
			Abschreibungen und Rückstellung	2 882	30
(AG. 22)			Reingewinn	6 516	10
	58 039	54		58 039	54

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Argentinien — Einfuhr- und Devisenvorschriften

Nachdem schon Ende November 1946 in Argentinien für gewisse Waren wiederum das Devisenvorgenehmigungsverfahren eingeführt und eine Reihe von Erzeugnissen überdies der Einfuhrkontingentierung oder sogar einem besondern Prüfungsverfahren unterstellt worden war, ist am 20. Januar 1947 durch Rundschreiben Nr. 637 der argentinischen Zentralbank die Pflicht zur Einholung einer **Devisenvorgenehmigung** (permiso previo de cambio) auf **alle Importwaren** ausgedehnt worden. Zugleich wurden viele Waren in andere Kursgruppen eingereiht. Zusammengefasst sehen diese neuen argentinischen Vorschriften im wesentlichen was folgt vor:

1. Soweit nicht besondere Vorschriften bestehen (siehe Ziffer 2 und 3 hiernach), muss der argentinische Importeur sofort nach Abschluss eines Kaufes ausländischer Waren die entsprechende Devisenvorgenehmigung bei der Zentralbank einholen. Diese Devisenvorgenehmigungen haben eine Gültigkeitsfrist von neun Monaten vom ersten Tage des der Erteilung der Genehmigung folgenden Monats ab gerechnet.

Für Waren, welche am 20. Januar 1947 bereits in einem argentinischen Hafen eingetroffen oder unterwegs befindlich waren, ist noch keine Devisenvorgenehmigung erforderlich, sofern die Verzollung bis zum 20. Oktober 1947 vorgenommen wird. Für Waren, welche am 28. Januar 1947 noch nicht versandt worden waren, aber bis zum 20. April 1947 in einem argentinischen Hafen eintreffen, ist die Devisenvorgenehmigung gleichfalls nicht erforderlich. Dagegen gelten die neuen Bestimmungen für am 20. Januar 1947 noch nicht versandte, aber erst nach dem 20. April 1947 in Argentinien eintreffende Erzeugnisse. Sofern in diesem Falle der Kauf vor dem 20. Januar 1947 abgeschlossen worden war, erhält der argentinische Importeur eine Devisenzuteilung zum günstigeren alten Kurs, wenn gemäss den am 20. Januar 1947 in Kraft getretenen Bestimmungen für die fragliche Ware ein gegenüber vorher unvorteilhafterer Kurs festgelegt worden ist.

Die Devisenvorgenehmigung gibt dem Importeur eine Gewähr dafür, dass er während deren Gültigkeitsdauer zum einmal festgesetzten Kurs eine bestimmte Ware in Argentinien einführen kann.

Mit der Erteilung einer Devisenvorgenehmigung übernimmt der argentinische Importeur die Verpflichtung, die vorgesehenen Importe auch wirklich zu tätigen, wobei immerhin eine Toleranz von 10% gegen unten gewährt wird. Für den nichtbenützten Teil einer Devisenvorgenehmigung hat der Importeur eine Entschädigung in der Höhe von 10% des nichtbenützten Betrages, immerhin unter vorgängigem Abzug der zehnprozentigen Toleranz, zugunsten der Zentralbank zu vergüten.

2. Für die nachstehend aufgeführten Waren muss der Zentralbank auf besonderem Formular ein Einfuhrgesuch zur Prüfung vorgelegt werden, und der Entscheid darüber, ob die Ware zur **Einfuhr** zugelassen werden kann und welcher Kurstyp angewendet wird, wird **von Fall zu Fall** gefällt. Den Einfuhrgesuchen müssen detaillierte Angaben über Art, Menge, Preis und Lieferfrist der im Ausland zu kaufenden Erzeugnisse beigefügt werden; für Maschinen muss überdies angegeben werden, ob es sich um neue oder gebrauchte Anlagen handelt. Den Gesuchen sind zudem Prospekte und Konstruktionsskizzen beizulegen. Diese Regelung betrifft folgende Waren:

Argentinische Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
1199	Apparate aus Eisen mit Schmirgelstein
1203	Apparate aus Eisen für Maler mit Röhren, Kompressoren und Zubehör
1205	Kloben, einschliesslich Rollkloben, mit oder ohne Kette
1304	Pumpen dieser Zolltarifnummer mit einem oder mehreren Rohren aus Eisen und Zubehör aus Bronze, einschliesslich Dampf-, elektrischer und mit Göpelwerk betriebene Pumpen
1305	Dieselben Pumpen mit Rohr aus Bronze sowie deren Zubehör
1480	Kompressoren aus Eisen (Luft- oder Kühlpumpen)
1636	Krane mit Handbetrieb, aus Eisen
1799/1802, 1808, 1817, 1819, 1824. 1836	Maschinen und Ersatzteile dieser Nummern
2317	Elektromotoren oder Dynamos aller Art von mehr als ¼ PS.

Soweit die oben erwähnten Waren am 29. November 1946 bereits in einem argentinischen Hafen lagen oder unterwegs befindlich waren, brauchte bzw. braucht der argentinische Importeur noch keine besondere Bewilligung zur Einfuhr. Für damals noch nicht unterwegs befindliche Erzeugnisse hatte der Importeur innert vorgeschriebener Frist unter Vorlage der entsprechenden Belege nachzuweisen, dass er bereits vor dem 29. November 1946 einen definitiven Kauf getätigt hatte; in diesem Falle wurde die Devisengenehmigung noch ohne weiteres erteilt.

Die Gültigkeitsdauer der Devisenvorgenehmigung für die vorerwähnten Waren wird von Fall zu Fall festgesetzt. Der Zwang für den Importeur, die ihm erteilten Devisenvorgenehmigungen wirklich auszunützen (siehe Ziffer 1, letzter Absatz, hievor) gilt auch für diese Warengruppe.

3. Für eine Reihe von Artikeln wurden mengenmässige Einfuhrkontingente geschaffen, und zwar global, d. h. ohne Aufteilung nach Herkunftsländern; unter anderem sind folgende Waren von der Kontingentierung erfasst worden:

Argentinische Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Kurs *	Kontingent f. das erste Halbjahr 47
1772/83	Sperrholz dieser Tarifnummern	105	7000 t
1950	Schmirgelsteine aller Art	301	100 t
2214/15	Draht oder Kabel aus Kupfer mit Blei überzogen, jeden Durchmessers	105	100 t
2218	Draht oder Kabel armiert, unterirdisch mit Bleieinlage und Garnitur aus Eisen oder Stahl	105	500 t
ex 2292	Glühlampen, gewöhnliche, von 210/230 Volt	105	1,5 Mill. St.
2327	Elemente aller Art (ausgenommen die Typen «Air Celi» und «Minimax»)	301	2 Mill. St.
3469/83	alle Knöpfe dieser Nummern	301	1000 kg
3503	Zahnbürsten	301	1000 Gros
3690	Kämme aller Art mit Ausnahme jener aus Schildpatt, Metall oder Elfenbein	301	1000 Gros
4299	Aluminium-Sulfat, ungereinigt	105	50 t
ex 4520	Anisöl	301	500 kg
4523	Münzenöl	301	1000 kg
ex 4765	Lithopon	301	50 t

* Kurs 105 = Normalkurs (100 Fr. = 99,04 Pesos)
Kurs 189 = Vorzugskurs (100 Fr. = 87,39 Pesos)
Kurs 301 = Lizitationskurs (100 Fr. = ca. 115,50 Pesos)

Auch für die hievor erwähnten Waren werden die Devisenvorgenehmigungen mit einer von Fall zu Fall festzusetzenden Gültigkeitsdauer verabfolgt; gleicherweise gilt die Verpflichtung des Importeurs, die ihm erteilte Devisenvorgenehmigung auszunützen.

4. In Argentinien eintreffende Waren, für welche die vorgeschriebene Devisenvorgenehmigung nicht eingeholt worden ist, oder welche in grösseren als in der Devisenvorgenehmigung aufgeführten Mengen einlaufen, müssen entweder zurückgesandt werden oder werden nur zum fünffachen Kurs des für die Ware vorgeschriebenen Kurstyps zur Verzollung zugelassen.

5. Für die nachstehend aufgeführten Waren ist eine Umteilung in andere Kursgruppen vorgenommen worden (über die Bedeutung der Kursgruppen siehe vorstehende Angaben unter Ziffer 3):

Argentinische Tarifnummer	Warenbezeichnung	alter Kurs	neuer Kurs
625/32	Automobile, Lastwagen und Chassis dieser Nummern	310	105
1055	Grammophonnadeln	310	105
1163	Eisendraht, galvanisiert, über Nr. 21	105	301
1191	Aluminium in Platten	189	105
1210/11	Unterlegscheiben dieser Nummern	105	301
1289	Scharniere dieser Nnmmer	105	301
1319	Stangen, Bleche, Ingots, Platten, Lötkolben und rechtwinklige Röhren aus Bronze	189	105
1434	Schlösser dieser Nnmmer	105	301
1446/47	Platten aus Kompositionsmetall dieser Nummern	189	105
1468	Elektrolytknpfer in Blättern, Stangen nnd Platten	189	105
1480	Kompressoren aus Eisen (Luft- oder Kühlpnmpen	105	siehe Ziffer 2
1485	Lederriemen für Maschinen	105	301
1596	Wasserfilter	105	301
1654	Eisen dieser Nummer	189	105
1661	Eisen dieser Nummer	105	301
1675/76	Eisen und Bleche dieser Nummer	189	301
1698	Rasierklingen	105	301
1778/79 u. 1783	Sperrholz dieser Nummern	189	105
1799/1802	Maschinen und Ersatzteile dieser Nummern	105	siehe Ziffer 2
1821	Schreibmaschinen	310	105
1831	Registrierkassen und Rechenmaschinen	310	105
1916/21	Aluminiumpapiere dieser Nummern	105	301
1926	Spezialmasse für Druckwalzen	189	105
1950	Schmirgelsteine aller Art	105	301
2173/74	Kinderveios dieser Nummern	189	105
2175	Zubehör nnd Ersatzteile aller Art für Fahrräder	189	105
2220 u. 2222	Kabel dieser Nummern	105	301
2265	olektrische Klingeln	105	301
2317	Elektromotoren oder Dynamos aller Art von mehr als ¼ PS	105	siehe Ziffer 2
2330/31, 2614, 2641, 2645, 2647, 2663, 2665, 2685, 2711, 2713, 2725, 2743	Porzellanartikel dieser Nummern	105	301
3012	Baumwollgewebe, mit Kunstseide gemischt, nach dem Jacquardverfahren bestickt	105	301
3056 u. 3066	Woll- und Seidengewebe gemischt dieser Nummern, nach dem Jacquardverfahren bestickt	105	301
3057	Kunstseidengewebe zur gewerblichen Weiterverarbeitung	105	301
3058	Seidenbeuteltuch	105	301
3514/15/16/17	Bänder dieser Nummern	105	301
3561/63 3565/66/67, 3748	Spitzen dieser Nummern	105	301
3609	Gespinste aus Wolle	189	105
3610	Gespinste aus Wolle mit Kunstseide	189	105
3611	Gespinste aus Wolle mit andern Textilfasern gemischt, Seide ausgenommen	189	105
3645/46	Wolle zum Sticken oder Weben, auch in Verbindung mit Seide	189	301
3829	Pappe dieser Nummer	189	105
3836/9	Farbbänder für Schreibmaschinen dieser Nummern	105	301
3843	Farbdrucke für Zeitungen	105	301
3967	Druckfarben in Fässern oder Trommeln	189	105

Argentinische Tarifnummer	Warenbezeichnung	alter Kurs	neuer Kurs
4251	Azeton	189	105
4254	Essigsäure	189	105
4297	Aluminium in Pulver oder Draht	189	105
4409	Kalziumkarbid	189	105
4468	Kokain und seine Salze	189	301
4482	Tabletten und Pastillen dieser Nummer	189	105
4500	Lab, flüssig	105	301
4520/21, 4528/29, 4531	Essenzen und Riechstoffe dieser Nummern, auch künstliche	105	301
4611/13	Guayakol und seine Verbindungen	189	105
4622	Wasserstoffsuperoxyd	189	301
4759/60	Pillen, Dragées und Granulate dieser Nummern	189	105
4798	Kaliumchlorat	189	301
4800	Kaliumchlorat, ungerelnigt, gefärbt	189	301
4956	Tabletten und Pastillen dieser Nummer	189	105
4976	Granulate aller Art dieser Nummer	189	105
4979	Nährmittel dieser Nummer	189	105
5035	Pillen und Dragées dieser Nummer	189	105
5039	Medizinische Pulver dieser Nummer	189	105
5063	Medizinische Lösungen dieser Nummer	189	105
5064	Medizinische Lösungen zu Einspritzungen unter die Haut, in Ampullen	189	105
5076	Salben, Linimente oder Pomaden zu medizinischem Gebrauch	189	105
ex 5255/67	Photographische Trockenplatten und Filme dieser Nummern	301	105
ex 5255/67	Filme und Trockenplatten zu radio-graphischen Zwecken dieser Nummern	301	189

Anmerkung. Laut Pressemeldungen soll die unter Ziffer 1, letzter Absatz, hievor erwähnte strafweise der Zentralbank zu vergütende Entschädigung für nichtbenützte Devisenvorgenehmigungen von 10% auf 1% herabgesetzt worden sein. 86. 15. 4. 47.

France — Taxe à la production

Le recueil périodique «Les Documents douaniers» Nº 101, du 4 avril 1947, a publié la décision administrative Nº 370 (1/1) du 26 mars 1947 analysant les principales dispositions de l'arrêté du 21 mars 1947 portant réforme du régime des taxes sur le chiffre d'affaires ainsi que la portée de ce texte législatif [1]).

A cet égard, il est intéressant de relever que, d'après la susdite décision administrative, la taxe à la production de 25% est perçue cumulativement avec la taxe sur les transactions et, le cas échéant, avec la taxe spéciale d'encouragement à la production textile. Par ailleurs, il est précisé que la suspension de la taxe à la production de 25% doit être accordée, à l'importation, à toutes les personnes qui ont pris la position fiscale de producteur et fournissent les avis d'importation réglementaires.

Quant à la taxe à la production au taux de 12%, qui ne frappe que quelques marchandises, elle constitue une «taxe à cascades» atteignant toutes les ventes portant sur les marchandises en cause. Il s'ensuit que la suspension du paiement de la taxe de 12% ne doit pas être accordée à l'importation.

[1]) Voir FOSC. Nº 79 du 5 avril 1947 (France: Taxe à la production). 86. 15. 4. 47.

Abkommen mit der Tschechoslowakei
über den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr

Die Texte der Mitteilung sowie des Abkommens vom 8. März 1947, der Bundesratsbeschlüsse vom 3. September 1946 und 21. März 1947 und der Verfügung des EVD vom 21. März 1947 sind in Form eines Separatabzuges (12 Seiten) zum Preis von 35 Rp. (einschliesslich Porto) erhältlich. Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich separat zu bestätigen.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

PORTUGAL und portugiesische KOLONIEN

vorteilhaft, zuverlässig durch

Immer noch eigenes Ueberwachungsbureau in Lissabon, Campo das Cebolas 47—2º
Delegierte: MM. E. Niklaus und V. Saraiva

Es lohnt sich, Ihre Transporte von und nach Portugal bzw. nach den portugiesischen Kolonien uns anzuvertrauen!

General-Frachtagenten für die Schweiz der HOLLAND WESTAFRIKA LIJN, AMSTERDAM

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel - Tel. 43866

INTERNATIONALE TRANSPORTE

KA-WE-DE
Kunsteisbahn und Wellenbad Dählhölzli-Bern AG.

XIV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 30. April 1947, um 18.30 Uhr, im Hotel «Bristol» in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1945/46.
2. Bericht der Revisoren.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Statutarische Wahlen.

Die Jahresrechnung, die Bilanz und der Jahresbericht per 31. Oktober 1946 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Sekretariat der Ka-We-De den Aktionären zur Einsicht auf. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Ausweiskarten gegen Vorweisung der Titel oder des Depotscheines bei der Schweizerischen Volksbank in Bern bis Samstag, den 26. April 1947 oder im Versammlungslokal selbst in Empfang nehmen.

Bern, den 15. April 1947. 288 Der Verwaltungsrat.

SAF Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 37. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, 25. April 1947, nachmittags 4 Uhr 30, Hirschengraben 60 in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes; Bekanntgabe des Revisorenberichtes; Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht und der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 24. April 1947 bei der Gesellschaft bezogen werden. Z 273

Zürich, den 15. April 1947.

Société d'éclairage et de chauffage au gaz S.A., La Neuveville

Assemblée ordinaire des actionnaires: Mardi 29 avril 1947, à 10 heures 30, étude Emile Wyss, notaire à La Neuveville.

Tractanda: Lecture du dernier procès-verbal. — Passation des comptes 1946/1947 et approbation. — Divers.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires au siège de la société dès le 14 avril 1947. U 37

Société du Musée S.A., La Neuveville

Assemblée ordinaire des actionnaires: Mardi 29 avril 1947, à 10 heures 45, étude Emile Wyss, notaire à La Neuveville.

Tractanda: Lecture du dernier procès-verbal. — Passation des comptes 1946 et approbation. — Vente du bâtiment du Musée à la commune municipale de La Neuveville. — Divers.

Thalea S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le 3 mai 1947, à 10 heures, en l'étude de Me J. Baumgartner, quai de l'Ile 15, Genève.

Ordre du jour: Modification des statuts et en assemblée générale ordinaire, le même jour et à la même adresse à l'issue de l'assemblée générale extraordinaire; ordre du jour: opérations statutaires.

Le projet de modification des statuts, le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport du vérificateur seront déposés à l'adresse ci-dessus à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 29 avril 1947 sur présentation de leurs titres.

Les cartes d'admission aux assemblées seront délivrées à l'adresse ci-dessus contre dépôt des titres. L 121 Le conseil d'administration.

Kraftwerk Wassen AG., Wassen

3¼%-Anleihe von 1947 von Fr. 16 000 000 nominal

Die Kraftwerk Wassen AG. nimmt, gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 20. März 1947 eine

3¼%-Anleihe von 1947 von Fr. 16 000 000 nominal

auf, deren Erlös bestimmt ist zur Finanzierung des Elektrizitätswerkes, das die Gesellschaft gegenwärtig in Wassen baut. Die hauptsächlichsten Modalitäten der Anleihe sind die folgenden:

Inhabertitel à Fr. 1000 nom.
Semestercoupons per 1. Mai und 1. November; der erste Coupon wird am 1. November 1947 fällig.
Laufzeit: 30 Jahre, d. h. bis 1. Mai 1977.
Vorzeitige Rückzahlung seitens der Gesellschaft erstmals möglich per 1. Mai 1967 mittels sechsmonatiger Voranzeige.
Emissionspreis: 100.40% plus 0.60% halber eidg. Titelstempel.

Die Anleihe ist von einem Bankenkonsortium fest übernommen worden und wird in der Zeit vom

15. bis 23. April 1947, mittags

zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Sämtliche schweizerischen Niederlassungen der unterzeichneten Banken nehmen Anmeldungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Emissionsprospekte sowie Zeichnungsscheine zur Verfügung von Interessenten. Z 269

Schweizerische Kreditanstalt
Aktiengesellschaft Leu & Co. — Luzerner Kantonalbank. — Urner Kantonalbank.

PRAESENS-FILM AG.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 11. April 1947 hat beschlossen, folgende Dividenden auszuschütten:

6% auf die Stammaktien unserer Gesellschaft von Fr. 1000 = nach Abzug der eidgenössischen Steuern Fr. 42 pro Aktie netto;
6% auf die Vorzugsaktien von Fr. 100 = nach Abzug der eidgenössischen Steuern Fr. 4. 20 netto.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt bei den Banken:

Schweizerischer Bankverein, Zürich, Paradeplatz, sowie bei sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Depositenkassen;
Schweizerische Volksbank, Zürich, Bahnhofstrasse, oder einer ihrer Niederlassungen;
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich, Börsengebäude, sowie am Sitz unserer Gesellschaft,

gegen Vorlage der Coupons Nr. 4. Z 275

Zürich, den 12. April 1947. PRAESENS - FILM AG., Weinbergstrasse 15, Zürich.

KAUFMANN

mit grosser **CHEMISCHER** und **TECHNISCHER**

Erfahrung aus vieljähriger kaufmännischer und technischer Arbeit in verantwortlichen Stellungen (Schweiz, Frankreich, USA.), mit besonderer Kenntnis der Textil-Hilfsmittel- und der Schleifmittel-Industrien sowie der Propaganda, guter Organisator und Betriebsleiter, fünfsprachig, 40jährig, in kündbarer Stellung.

sucht interessantes Arbeitsfeld.

Kurze Angaben über Möglichkeiten bitte unter Chiffre B 53075 Q an Publicitas Basel.

15 000 peaux en poil (agneaux)
8 000 peaux en poil (chevrettes)
1 000 pièces de peaux de renard
de première qualité, d'origine du Péloponèse, à vendre.

Demander offres détaillées sous chiffre Hab 273 à Publicitas Berne.

Süd-Afrika

Maschinentechniker, anfangs Mai nach Johannesburg verreisend, übernimmt Aufträge (Marktforschung usw.). Fühlungnahme unter Chiffre Nc 9748 Z an Publicitas Zürich.

Chemikalien, Drogen, Oele und Fette, pharm. Produkte, Mineralöl-Produkte, Lösungsmittel usw.

seit 1877 durch

EMIL SCHELLER & CIE.
Aktiengesellschaft, Zürich

Alte gut eingeführte
Engrosfirma
(Aktiengesellschaft)
sucht zwecks Ablösung
Fr. 50 000–60 000
Vorteilhafter Zins. — Sicherheit. Treuhandbericht zur Verfügung.
Offerten unter Chiffre M 5130 Q an Publicitas Zürich.

Baumwoll- und Seiden-
Farbbänder
für
Schreib- und Buchhaltungsmaschinen
Kontroll- und Adressierapparate
A. Messer, Löwenstraße 33, Zürich
Telephon (051) 27 30 55

Montreux HÔTEL EDEN
Bd A. - Des Bakshalal - E. Eberhard

Zu wenig bekannt
sind allgemein die wirklichen Ursachen der
PROSTATA
-Leiden (Vorsteherdrüsen). Verlangen Sie die Gratis-Broschüre P, die Männern gerne kostenfrei zugestellt wird durch Labor. Dr. Vulliemin, Zürich

Warenumsatzsteuer
Broschüre (12. ergänzte Auflage) erhältlich zum Preis von 90 Rp. bei Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern.

Treuhandgesellschaft, im Auftrag handelnd, sucht für **AG. der Konfektionsindustrie**
nicht konjunkturbedingt
mit vollem Auftragsbestand
Kapital von Fr. 100 000/200 000
Seriöse Angebote von Selbstinteressenten erbeten unter Chiffre OFA 2976 A an Orell-Füssli-Annoncen, Basel.

Lausanne
Terrain industriel
environ 6000 m² à proximité immédiate de la gare de RENENS, avec voie de raccordement, hangars et maison d'habitation construits, à vendre. — S'adresser à Fiduciaire Ch. Jung-Leu, Métropole Bei-Air 1, Lausanne. OFL 8

Zu verkaufen wegen Abreise ins Ausland
Geschäft
in sehr guter Lage von grosser Stadt der Zentralschweiz. Ladengeschäft (Spezialbranche). Engrosbetrieb eventuell gesondert abzugeben. Grosse Kundschaft. Nur Uebergabe von Aktiven. Erforderliches Kapital zirka Fr. 45 000. Gr 1
Reflektanten schreiben unter Chiffre S 10549 Gr an Publicitas Grenchen.

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Wer addiert kauft eine
Precisa

ERNST JOST AG
Zürich / Sihlstraße 1
Tel. 27 23 12

Sämtliche Rohstoffe
für die Farben-, Lack-, Seifen-, Papierfabrikation usw.
Kunstharze «PLUSOL»
Chemikalien für alle Industrien
Oelmühle für technische Oele

FIDES
Treuhand-Vereinigung

Revisionen
Steuerberatung
Testamentsvollstreckung
Treuhandfunktionen aller Art

ZURICH — Bahnhofstraße 31 — Tel. 25 78 40
Basel — Aeschenvorstadt 4 — Tel. 3 79 20
Lausanne — Rue du Lion d'Or 6 — Tel. 3 74 21

Z 5

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

Schönenwerd, den 14. April 1947.

TODESANZEIGE

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Ihnen von dem gestern nach schwerer Krankheit erfolgten Hinschiede unseres hochverehrten

Herrn

Adolf Flunser

Mitglied unseres Verwaltungsrates,

Kenntnis zu geben.

Wir verlieren in ihm einen treuen und unermüdlichen Mitarbeiter, der während langer Jahre in vorbildlicher Weise als Direktor unserer Abteilung Finanz und Verwaltung vorstand und seit Herbst 1943 als Mitglied unserem Verwaltungsrat angehörte.

Dem verehrten Verstorbenen werden wir stets ein dankbares Andenken bewahren.

BALLY SCHUHFABRIKEN AG.
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Iwan Bally.

Kremation in Aarau, Mittwoch, den 16. April 1947, Weggang vom Trauerhaus, Gönhardweg 39, Aarau, um 14.15 Uhr.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 24. April 1947, 11 Uhr, am Sitze des Schweizerischen Bankvereins in Basel (Aeschenvorstadt 1).

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1946. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis pro 1946. Q 129

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag des Verwaltungsrates über das Rechnungsergebnis liegen vom 14. April 1947 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktientitel bis und mit spätestens am 19. April 1947 bei einer der folgenden Anmeldestellen, welche die Zutrittskarten verabfolgen, zu deponieren: Schweizerischer Bankverein in Basel und seine sämtlichen Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen; Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich; Darier & Cie., in Genf; Armand von Ernst & Cie., in Bern; Wegelin & Co., in St. Gallen.

Basel, den 24. März 1947. DER VERWALTUNGSRAT.

Zum Wilden Mann AG., Basel

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 55 unserer Aktien kann die Dividende für das Geschäftsjahr 1946/47 nach Abzug von 5% Coupons- und 25% Verrechnungssteuer

mit netto Fr. 35.-

per Coupon an unserer Hauptkasse sowie beim Schweizerischen Bankverein bezogen werden. Q 133

Basel, den 11. April 1947. Der Verwaltungsrat.